

Der Courier
ist die führende Zeitung für die
deutschsprechenden Kanadier.
Erscheint jeden Mittwoch.
Bezugspreis:
für Kanada \$2.50
für Ausland \$3.50
Im voraus bezahlt: \$2.00

Der Courier

Organ der deutschsprechenden Kanadier.

"The Courier"
is the leading Canadian Paper
in the German language
Issued every Wednesday
Subscription price:
in Canada \$2.50
to foreign countries \$3.50
17 paid in advance
Canada \$2.00
1835 Halifax Street, Regina.

24. Jahrgang.

16 Seiten

Regina, Saskatchewan, Mittwoch, 19. November 1950.

16 Seiten

Nummer 5.

Prärie-Premiers suchen Farmerhilfe in Ottawa

Dominionregierung soll Getreidepreise stabilisieren

Premier Braden von Manitoba erlässt Erklärung nach zweitägiger Konferenz mit Premier Brownlee von Alberta und Premier Anderson von Saskatchewan.

Ottawa will sich erst nach Rückkehr Bennetts zum Vorschlag der Prärieregierungen äußern.

Winnipeg, 15. Nov. — Die Premierminister der Prärieprovinzen werden die Dominion erfordern, die Weizenpreise aus einer vorläufigen Ritter zu stabilisieren. Die endgültige Ankündigung, dass die Spalten der Regierungen von Manitoba, Saskatchewan und Alberta das Verlangen nach festen Preisen für das Getreide des Westens unterstützen, wurde in einem Beschluss gefasst, der heute morgen von Premierminister John Braden von Manitoba einer zweitägigen Konferenz mit den beiden anderen Premiers herausgegeben wurde.

Die drei Premierminister beschäftigen, dem Premierminister R. V. Bennett einen endgültigen Plan einzurichten in der Art, dass die Weizenpreise auf einer vorläufigen Ritter zu stabilisieren, heißt es in Braden's Bericht. Er erwähnt, dass Angelegenheiten, die für die

drei Regierungen von gemeinsamem Interesse sind, bevorstehen und gezeigt werden, damit die Angelegenheiten im Bezug auf die Arbeitsmarktsituation und der Lage des Getreidemarkts erörtert werden.

Zum beobachteten wurde die Vag. der als "Gesamtmarkt" bezeichnet und im vorherigen die weinmärkte der Farmer gegenübergestellt und die des niedrigen Weizenpreises gegenüberstellt durchgeführten. Das Ergebnis ist, dass es keinen Zusammenschluss, dass es die Wirkung der drei Premiers an dem Bereich von Manitoba an den Westen, den Minister für Zölle und Abgaben ein, in dem um

(Fortsetzung auf Seite 6.)

Aufstellung des Weizenpreises auf \$1.15

nachgebracht wird, während die Siedlungen Gruppe in den Siedlungen ein etwas niedrigeres Preisniveau bestimmen.

Premier Braden deutete in seinem Bericht an, dass gestern abend zwischen Vertretern der dominikanischen Partei und denen des Weizengroßes eine Konferenz stattfand. Wie er angibt, sind die Premiers am gestrigen Abend darauf ausgerichtet gemacht worden, dass an der Sammlung am Freitag Vorbereitung zu

Brüderlichkeit am Freitag Vorbereitung zu

widerlegt.

Berlin. — Der Aufstand gegen die Weizengroßgruppe in den Siedlungen hat bestätigt, dass die Weizengroßgruppe in den Siedlungen ein diplomatisches "Zwischenfall" erzeugt. Russland sollte den Krieg erklären, und dann sollte Polen, Finnland, Rumänien und andere Kapitalistische Ländern

Russland eine Rolle, die mit den Siedlungen und angeblichen Siedlungen im Bezug auf die Siedlungen bestanden haben sollen.

Der Herr Dierberg, der britische Delegat, wird unter diesen geplant, die bei der Finanzierung beteiligt waren. Der frühere Premier Poynard und Außenminister

England möchte auch gerne ein deutsches Dornier-

Flugboot

50 Meilen auf dem Ozean gefahren und dann in

Bordeaux gelandet

Britische Wirtschaftskonferenz in Ottawa

Reichskonferenz in London fand keine Lösung.

London. — Die britische Reichskonferenz ging zu Ende, ohne eine Lösung für die drückenden Wirtschaftsprobleme des Reiches gefunden zu haben. Der Ministerpräsidenten der einzelnen Dominien fanden einen Beschluss, demzufolge innerhalb eines Jahres in Ottawa, Canada, eine zweite Konferenz einberufen werden soll, die ebenfalls die Verschärfung der Wirtschaftslage dienen soll.

Kriegsphantasien des General Ludendorff

Nach seiner "Prophezeiung" wird Deutschland im Jahre 1952 das Schlachtfeld Europas

Frankreichs überlegene Rüstungen sollen die siegreiche Entscheidung herbeiführen

Berlin. — Ein neuer großer europäischer Krieg im Jahre 1952, der mit der Vernichtung Deutschlands und seiner Kultur endet, ist die Prophétie von General Erich Ludendorff in einer neuen Prophezeiung.

Das 93 Seiten umfassende Buch des ehemaligen Generalstabchefs der deutschen Weltkriegsarmee, gibt als Beginn des großen Krieges den 1. Mai 1952 an. Auf einer Seite werden nach Ludendorffs Ansicht die Rationen sein. Eine Städte werden durch Luftüberfälle zerstört, und seine Jugend wird an den Fronten verbluten.

Obgleich der Krieg nur wenige Wochen dauert wird, sieht Ludendorff Berlin in den Klammern der feindlichen Streitkräfte, die die Bevölkerung der Reichshauptstadt und die Flüchtlinge erbarmungslos in das Innere der Stadt treiben und den Hungertod überlassen werden.

Nicht nur wird Deutschland am Ende dieses Freiheitskrieges in verlorenem Lage sein, sondern in ganz Europa werden Zustände herrschen, die die Schrecken des Dreißigjährigen Krieges weit übertreffen. Die Bevölkerung Deutschlands wird

ansieben, seine Salut und ihre Freude werden verhindern.

Die Feinde erringen einen Sieg, bestimmt durch Frankreichs überlegene Rüstungen und besonders die bisher von Deutschland an jenseitigen Fronten gewonnenen Rüstungsschlachten, die der Krieg der Nationalen Fronten nach Ludendorffs Ansicht weiter zutreffen, dass der Antikommunistische Soldat ist.

Das größte Vernichtungswerk werden Briti. und Gasangriffe anrichten. Die Entzündung des Gasbunkers für Gasangriffe, der zur Hölle aus entzündenden Rüstungen kommt, kann mit der

ansieben, seine Salut und ihre

Freude werden verhindern.

Der sozialistische Kommunist erfreut bei Bekanntgabe des Buches die Gelegenheit und erinnert daran, dass Adolf Hitler im November 1923 Ludendorff als seinen Kriegsminister ansetzte, der einen "Antikommunisten" organisierte.

Das sozialistische Buch plaudert, dass Ludendorffs Prophezeiung

die Reichshauptstadt in den Klammern der feindlichen Streitkräfte, die die Bevölkerung der Reichshauptstadt und die Flüchtlinge erbarmungslos in das Innere der Stadt treiben und den Hungertod überlassen werden.

Nicht nur wird Deutschland am

Ende dieses Freiheitskrieges in ver-

lorenem Lage sein, sondern in ganz Europa werden Zustände herrschen, die die Schrecken des Dreißig-

jährigen Krieges weit übertreffen.

Die Bevölkerung Deutschlands wird

ansieben, seine Salut und ihre

Freude werden verhindern.

Der sozialistische Buch plaudert,

die Reichshauptstadt für Gasangriffe angesetzt. Eine sofortige Angriffseröffnung des Generalstabes im Bezug des Schadensverhütungserfolgs ergibt nach Rücksicht auf die Angaben des Young-Plan-

zusammenfassung, dass der Krieg

im August 1952 beginnen wird.

Der Krieg wird durch die Rüstungsschlachten, die der Krieg

im August 1952 beginnen wird.

Der Krieg wird durch die Rüstungsschlachten, die der Krieg

im August 1952 beginnen wird.

Der Krieg wird durch die Rüstungsschlachten, die der Krieg

im August 1952 beginnen wird.

Der Krieg wird durch die Rüstungsschlachten, die der Krieg

im August 1952 beginnen wird.

Der Krieg wird durch die Rüstungsschlachten, die der Krieg

im August 1952 beginnen wird.

Der Krieg wird durch die Rüstungsschlachten, die der Krieg

im August 1952 beginnen wird.

Der Krieg wird durch die Rüstungsschlachten, die der Krieg

im August 1952 beginnen wird.

Der Krieg wird durch die Rüstungsschlachten, die der Krieg

im August 1952 beginnen wird.

Der Krieg wird durch die Rüstungsschlachten, die der Krieg

im August 1952 beginnen wird.

Der Krieg wird durch die Rüstungsschlachten, die der Krieg

im August 1952 beginnen wird.

Der Krieg wird durch die Rüstungsschlachten, die der Krieg

im August 1952 beginnen wird.

Der Krieg wird durch die Rüstungsschlachten, die der Krieg

im August 1952 beginnen wird.

Der Krieg wird durch die Rüstungsschlachten, die der Krieg

im August 1952 beginnen wird.

Der Krieg wird durch die Rüstungsschlachten, die der Krieg

im August 1952 beginnen wird.

Der Krieg wird durch die Rüstungsschlachten, die der Krieg

im August 1952 beginnen wird.

Der Krieg wird durch die Rüstungsschlachten, die der Krieg

im August 1952 beginnen wird.

Der Krieg wird durch die Rüstungsschlachten, die der Krieg

im August 1952 beginnen wird.

Der Krieg wird durch die Rüstungsschlachten, die der Krieg

im August 1952 beginnen wird.

Der Krieg wird durch die Rüstungsschlachten, die der Krieg

im August 1952 beginnen wird.

Der Krieg wird durch die Rüstungsschlachten, die der Krieg

im August 1952 beginnen wird.

Der Krieg wird durch die Rüstungsschlachten, die der Krieg

im August 1952 beginnen wird.

Der Krieg wird durch die Rüstungsschlachten, die der Krieg

im August 1952 beginnen wird.

Der Krieg wird durch die Rüstungsschlachten, die der Krieg

im August 1952 beginnen wird.

Der Krieg wird durch die Rüstungsschlachten, die der Krieg

im August 1952 beginnen wird.

Der Krieg wird durch die Rüstungsschlachten, die der Krieg

im August 1952 beginnen wird.

Der Krieg wird durch die Rüstungsschlachten, die der Krieg

im August 1952 beginnen wird.

Der Krieg wird durch die Rüstungsschlachten, die der Krieg

im August 1952 beginnen wird.

Der Krieg wird durch die Rüstungsschlachten, die der Krieg

im August 1952 beginnen wird.

Der Krieg wird durch die Rüstungsschlachten, die der Krieg

im August 1952 beginnen wird.

Der Krieg wird durch die Rüstungsschlachten, die der Krieg

im August 1952 beginnen wird.

Der Krieg wird durch die Rüstungsschlachten, die der Krieg

im August 1952 beginnen wird.

Der Krieg wird durch die Rüstungsschlachten, die der Krieg

im August 1952 beginnen wird.

Der Krieg wird durch die Rüstungsschlachten, die der Krieg

im August 1952 beginnen wird.

Der Krieg wird durch die Rüstungsschlachten, die der Krieg

im August 1952 beginnen wird.

Der Krieg wird durch die Rüstungsschlachten, die der Krieg

im August 1952 beginnen wird.

Der Krieg wird durch die Rüstungsschlachten, die der Krieg

im August 1952 beginnen wird.

Der Krieg wird durch die Rüstungsschlachten, die der Krieg

im August 1952 beginnen wird.

Der Krieg wird durch die Rüstungsschlachten, die der Krieg

im August 1952 beginnen wird.

Der Krieg wird durch die Rüstungsschlachten, die der Krieg

im August 1952 beginnen wird.

"Der Courier"

Organ der deutsch-sprechenden Kanadier.

Erscheint jeden Mittwoch.

Gesetzgegeben von der
WESTERN PRINTERS' ASSOCIATION, LIMITED
3, St. James Street, Regina, Sask., Can.

Geschäftsjahr: 1855-1857. Herausgeber, Regina, Sask.

Mitteilungsgebühr 12-24 Seiten pro Art.

"DER COURIER"

The Organ of the German-speaking settlers of the West.

MEMBERS OF A.B.C.

Printed and published every Wednesday by THE WESTERN PRINTERS' ASSOCIATION, LIMITED, stockholders, at Regina, Saskatchewan, Canada, and sold at 12-24 cents per copy.

All stock owned by the readers of the paper.

J. W. EHmann, Managing Director.

(Advertising Rates upon application)

Der Kriegsveteran und die Deutschen

Jeder, der mit offenen Augen und Ohren hierzulande umgeht, wird sich wohl taum einer Täuschung darüber eingeben, daß trotz aller geistigen idiosynkrasien von Toleranz, "British way" usw. jetzt eine gewisse "foreign-friendly" Strömung in Kanada im Gange ist. Diese Strömung hat unterdrückt und tritt nicht so hart an die Öffentlichkeit, während zu anderen Zeiten die angestammte Erbitterung und Verärgerung sich in lautem Auflagen und wütigen Bedingungen Luft macht.

So liegt vor einigen Tagen ein anonyme Einleiter des "Regina Daily Star" seinem Rath gegen die fremdenkrieger und namentlich gegen die Deutschen freien Lauf, indem er schreibt:

„Vor wenigen Jahren wurden wir dazu verdonnert und durften bezahlt, jene zu töten, die heute uns Brot und Butter vor der Nase wegnnehmen. Würden sie Kanada verteidigen, wenn es jemals notwendig sein sollte? Die Albert Memorial Bridge in Regina soll jenen Männern von Regina geweiht sein, die im Weltkrieg gefallen sind. Das ist ganz ironisch und wird von den Kriegsschwestern, die das Bild hattent, davorzuftischen, dankbar anerkannt. Aber was würden die Kriegsprediger, die getötet und dröhnend begraben worden sind, sagen, wenn sie heute zurück kämen und sehen, daß der Feind von ehemals in Regina eingedrungen ist, während die Kameraden, die an ihrer Seite kämpften, wie Schafe sich zusammenhalten, um Artillerie zu bekommen und ihren Platz vor dem Feind zu bewahren? Kann dies beantwortet werden? Oder war das über unverständlich? Wir wollen keine Soldaten, sondern ehrliche Arbeit! Damit unsere Kinder leben und der Friede unseres Vaters sich erhalten können. Aber wir wollen nicht die Sprache unserer ehemaligen Feinde an jeder Arbeitsstelle unserer Stadt hören. Was könnten wir sonst unseren Kindern antworten, wenn sie uns fragen: „Daddy, warum hast du im Weltkrieg gekämpft?“

Eine solche offenkundige Habe gegen uns Deutsche muß man sich von Augen halten und zu Gemüte führen, wenn man in einer schwachen Stunde einmal genötigt sein könnte, wirklich an die Gleichberechtigung aller kanadischen Bürger oder an das schwere Wort von "British fair play" zu glauben. Die "Gleichberechtigung" verhindert mir so lange als eine Wahl vor der Türe steht und man auf die Stimmen der "Foreigners" angewiesen ist. Als ganz angenehme Mitbürgen würden wir auch eingetragen, wenn jene von uns, die noch etwas Arbeit und Verdienst haben, zu Gunsten der Leute vom Sozialen des überniederten Weltkriegsverdienstes auf ihre Stellungen verzichten und sich und ihre Familien der bittersten Not preisgeben würden. „Gleichberechtigt“ sind wir auch — wenigstens auf dem Papier — solange wie keine befürworteten Rechtsansprüche gestellt machen oder ohne jeden Stumpf alles aufgeben, was uns liebt und liebt ist. Mit anderen Worten: wir sollten uns als die am Boden frierenden Untergesetzten der hohen Herren von der Sorte des angesehenen Weltkriegsstaaten fühlen und dem entsprechend benennen. Am liebsten hättet es diese Herren, wenn wir uns ganz dünn machen und vollständig von der Weltfläche verdrängt würden. Diese Freude werden wir aber — trotz unserer Menschentümlichkeit — den Herren nicht machen. Sie werden sich einfach daran gewöhnen müssen, daß neben den Engländern auch die deutsche Sprache in Regina und anderwärts in Kanada erlingt. Sie werden sich aber auch mit dem Gedanken vertraut machen müssen, daß der deutsche Einwanderer und der kanadische Bürger deutlicher Abstammung, das nämliche Recht auf Brot und Verdienst haben wie der "Old Comptable" des "Regina Daily Star" und sich dieses Recht auch nicht nehmen lassen.

Passegierdienst über den Atlantik

Dr. Edmund Kumpfer, Seigner der Kumpfer Flugzeugwerke in Darmstadt und im Weltkrieg international bekannt gewordener Konstrukteur der auf deutscher Seite zu hunderten verpatzten "Kumpfer-Dauben", trat auf dem Dampfer "Albert Ballin" in New York ein, um die amerikanische Organisation seines geplanten atlantischen Passegierdienstes in die Wege zu leiten. Er brachte das Modell eines von ihm konstruierten Passagierflugzeugs mit, welches, wie er sagte, bedeutende Verbesserungen gegenüber dem jetzt auf dem Fluge nach Amerika begleitenden "D.A." darstellt.

In einer Konferenz zwischen dem Ernährungsminister und den Wölfen kam man überein, den Preis der Wölfe von 50 auf 45 Pfennig zu erhöhen, um die Wölfe zu einem Gewicht von 1225 auf 1250 Gramm herabzulegen. Die Wölfe müssten wieder über die Preiserhöhung hinweg sein, um die Wölfe auf dem Lande zu erhalten. Am liebsten hätten es die Herren, wenn wir uns ganz dünn machen und vollständig von der Weltfläche verdrängt würden. Diese Freude werden wir aber — trotz unserer Menschentümlichkeit — den Herren nicht machen. Sie werden sich einfach daran gewöhnen müssen, daß neben den Engländern auch die deutsche Sprache in Regina und anderwärts in Kanada erlingt. Sie werden sich aber auch mit dem Gedanken vertraut machen müssen, daß der deutsche Einwanderer und der kanadische Bürger deutlicher Abstammung, das nämliche Recht auf Brot und Verdienst haben wie der "Old Comptable" des "Regina Daily Star" und sich dieses Recht auch nicht nehmen lassen.

„Unter Dienst soll von Anfang an für Passagiere eingerichtet werden“, sagte Dr. Kumpfer. „Selbstverständlich wird der Passagierpreis um ein Beträckliches geringer sein als auf Dampfern, denn wir werden die Passagiere nur für 20 Stunden zu verpflegen haben, während für die schnellsten Dampfer der Zeitzeit, bei denen auf

eine nennenswerte Verminderung der Überfahrtzeit nicht voraus zu rechnen ist, mit einer Beviegungssatz von jedes Taggen zu rechnen ist. Ein Passagier mag in 20 Stunden drei Wochentage einnehmen und im gleichen Verhältnis in jedes Taggen aufzuhören oder mehr, das ist ein gewöltiger Preisunterschied. Selbstverständlich kann ich mich mit einem Passagierpreis, auch nicht auf einen mittelmäßigen, nicht heute schon feststellen lassen, aber es wird, geähnlicher der Dampferfahrt, ein sehr bedeutender Unterschied sein und wir rechnen aus, daß von allem Anfang an auf einem Maßen, weniges voraus wird wir zweihundert haben, daß der Anglerfahrt über den Ozean ebenso sicher gestellt werden kann, wie der Schiffsfahrt, woran bei dem heutigen Stande der Zivilluftfahrt nicht mehr zu zweifeln ist.“

Die Schuld an der jämmerlichen Lage Europas

Entscheidenderweise häufen sich auch auf französischer Seite die Stimmen, die vom Standpunkt der gesellschaftlichen Würde und Geschäftigkeit auf zeitgemäße Abschaffung des Verkaufs der Friedenszeitung einstimmen. Doch trotz aller geistigen idiosynkrasien von Toleranz, "British way" usw. ist eine gewisse "foreign-friendly" Strömung in Kanada im Gange, in welche die Friedenszeitung nur unterdrückt und tritt nicht so hart an die Öffentlichkeit, während zu anderen Zeiten die angestammte Erbitterung und Verärgerung sich in lautem Auflagen und wütigen Bedingungen Luft macht.

Der ungeheure Erfolg dieses Vertrages, sagt

er, an dessen Wert niemand mehr glaube, an dem er aber niemand zu rüben wage, sei, daß er den unterdrückten Anspruch erhebe, für die Ewigkeit gefordert zu sein. In der Wirklichkeit aber verkehre er nur den angekündigten Hoffnungen der Vergangenheit und die Furcht vor einer Zukunft, die eine Wiederholung dieser Vergangenheit bringt. Wenn Europa sich heute in einer jämmerlichen Lage befindet, so ist hauptsächlich der Abschluß der Friedensverträge schuld daran.

In der Trübseligkeit des Sieges, schreibt Bouvier mortlach, in der Bitterkeit der Niederlage, während die Söhne der Verbündeten noch nicht verstorben sind, improvisiert man nicht das Status eines ganzen Kontinentes. Werwoller jogt als einer im Rennen eines Grundstücks mit noch jüngster Hand vorgenommene Operation. Es ist die brutale Gewalt, welche die Friedenszeitung einstimmt, die Friedenszeitung und verwarf das Vorgerade des Universitätsministers, der die Beratung über die Friedenszeitung einsetzt, traut. Die Beratung über die Friedenszeitung ist die friedliche Entwicklung eines ganzen Kontinentes, für die Bündnispartner nicht ausgleich und wedet den unguten Bedenken noch die Störfe eines jeden Rednungs trug.

Der Bertrag, fährt Bouvier fort, sei vielmehr einstieg gegen eine Gruppe von Kriegsführern gerichtet, die bestraft werden sollten. Eine Vereinbarung, die auslastbar ist, zieht der Beratung vor, während die Söhne der Verbündeten noch nicht verstorben sind, improvisiert man nicht das Status eines ganzen Kontinentes. Werwoller jogt als einer im Rennen eines Grundstücks mit noch jüngster Hand vorgenommene Operation. Es ist die brutale Gewalt, welche die Friedenszeitung einstimmt, die Friedenszeitung und verwarf das Vorgerade des Universitätsministers, der die Beratung über die Friedenszeitung einsetzt, traut. Die Beratung über die Friedenszeitung ist die friedliche Entwicklung eines ganzen Kontinentes, für die Bündnispartner nicht ausgleich und wedet den unguten Bedenken noch die Störfe eines jeden Rednungs trug.

Weltumschau

12 Jahre deutsche Der 12. Jahrestag der Proklamation der deutschen Republik

am 9. November im ganzen Reich rausig verlaufen. Amtlich wurde von dem Jahrestag keine Notiz genommen. Nur der sozialdemokratische Abgeordnete Heinrich Schulz, der früher Statthalter im Ministerium des Innern in einem vorläufigen Freiheit des vertriebenen ersten Reichspräsidenten Friedrich Ebert, nicht eine Rede über den Rundfunk. Schulz erklärte, daß das Jahr 1918 noch zu sehr mit der Geiselpartei verknüpft sei, um ein gesellschaftliches Urteil zu ermöglichen. Er bezeichnete es jedoch als eine absolute Lüge, daß die Sozialdemokraten die deutsche Revolution geplant hätten. Das könnten sie nicht, da sie im Stützpunkt des Sozialstaates bestimmt gewesen, sagte der Abgeordnete. Seitdem die Demokratie das frühere Kaiserreich übernommen hat, ist die Auseinandersetzung der Sozialdemokratie mit dem Kaiserreich erweitert worden. Der Reichspräsident trat an drei Tagen der deutsche Reichspräsidenten Friederich Voß auf, der in seiner Amtszeit die Friedenszeitung einführte.

Die in Wien geplante Massenversammlung der Sozialdemokratie veranlaßt die Sozialdemokratie in die Regierung einzutreten, dann diente der jetzige Staatsminister aller Wahrscheinlichkeit nach zurückzutreten, da er es häufiger anstrengt, um seine Amtshandlung zu überdecken. Das könnten sie nicht, da sie im Stützpunkt des Sozialstaates bestimmt gewesen, sagte der Abgeordnete. Seitdem die Demokratie das frühere Kaiserreich übernommen hat, ist die Auseinandersetzung der Sozialdemokratie mit dem Kaiserreich erweitert worden. Der Reichspräsident trat an drei Tagen der deutsche Reichspräsidenten Friederich Voß auf, der in seiner Amtszeit die Friedenszeitung einführte.

Die in Wien geplante Massenversammlung der Sozialdemokratie veranlaßt die Sozialdemokratie in die Regierung einzutreten, dann diente der jetzige Staatsminister aller Wahrscheinlichkeit nach zurückzutreten, da er es häufiger anstrengt, um seine Amtshandlung zu überdecken.

Zum 12. Jahrestag der Proklamation der deutschen Republik

am 9. November im ganzen Reich rausig verlaufen. Amtlich wurde von dem Jahrestag keine Notiz genommen. Nur der sozialdemokratische Abgeordnete Heinrich Schulz, der früher Statthalter im Ministerium des Innern in einem vorläufigen Freiheit des vertriebenen ersten Reichspräsidenten Friederich Ebert, nicht eine Rede über den Rundfunk. Schulz erklärte, daß das Jahr 1918 noch zu sehr mit der Geiselpartei verknüpft sei, um ein gesellschaftliches Urteil zu ermöglichen. Er bezeichnete es jedoch als eine absolute Lüge, daß die Sozialdemokraten die deutsche Revolution geplant hätten. Das könnten sie nicht, da sie im Stützpunkt des Sozialstaates bestimmt gewesen, sagte der Abgeordnete. Seitdem die Demokratie das frühere Kaiserreich übernommen hat, ist die Auseinandersetzung der Sozialdemokratie mit dem Kaiserreich erweitert worden. Der Reichspräsident trat an drei Tagen der deutsche Reichspräsidenten Friederich Voß auf, der in seiner Amtszeit die Friedenszeitung einführte.

Die in Wien geplante Massenversammlung der Sozialdemokratie veranlaßt die Sozialdemokratie in die Regierung einzutreten, dann diente der jetzige Staatsminister aller Wahrscheinlichkeit nach zurückzutreten, da er es häufiger anstrengt, um seine Amtshandlung zu überdecken.

Die in Wien geplante Massenversammlung der Sozialdemokratie veranlaßt die Sozialdemokratie in die Regierung einzutreten, dann diente der jetzige Staatsminister aller Wahrscheinlichkeit nach zurückzutreten, da er es häufiger anstrengt, um seine Amtshandlung zu überdecken.

Zum 12. Jahrestag der Proklamation der deutschen Republik

am 9. November im ganzen Reich rausig verlaufen. Amtlich wurde von dem Jahrestag keine Notiz genommen. Nur der sozialdemokratische Abgeordnete Heinrich Schulz, der früher Statthalter im Ministerium des Innern in einem vorläufigen Freiheit des vertriebenen ersten Reichspräsidenten Friederich Ebert, nicht eine Rede über den Rundfunk. Schulz erklärte, daß das Jahr 1918 noch zu sehr mit der Geiselpartei verknüpft sei, um ein gesellschaftliches Urteil zu ermöglichen. Er bezeichnete es jedoch als eine absolute Lüge, daß die Sozialdemokraten die deutsche Revolution geplant hätten. Das könnten sie nicht, da sie im Stützpunkt des Sozialstaates bestimmt gewesen, sagte der Abgeordnete. Seitdem die Demokratie das frühere Kaiserreich übernommen hat, ist die Auseinandersetzung der Sozialdemokratie mit dem Kaiserreich erweitert worden. Der Reichspräsident trat an drei Tagen der deutsche Reichspräsidenten Friederich Voß auf, der in seiner Amtszeit die Friedenszeitung einführte.

Die in Wien geplante Massenversammlung der Sozialdemokratie veranlaßt die Sozialdemokratie in die Regierung einzutreten, dann diente der jetzige Staatsminister aller Wahrscheinlichkeit nach zurückzutreten, da er es häufiger anstrengt, um seine Amtshandlung zu überdecken.

Die in Wien geplante Massenversammlung der Sozialdemokratie veranlaßt die Sozialdemokratie in die Regierung einzutreten, dann diente der jetzige Staatsminister aller Wahrscheinlichkeit nach zurückzutreten, da er es häufiger anstrengt, um seine Amtshandlung zu überdecken.

Zum 12. Jahrestag der Proklamation der deutschen Republik

am 9. November im ganzen Reich rausig verlaufen. Amtlich wurde von dem Jahrestag keine Notiz genommen. Nur der sozialdemokratische Abgeordnete Heinrich Schulz, der früher Statthalter im Ministerium des Innern in einem vorläufigen Freiheit des vertriebenen ersten Reichspräsidenten Friederich Ebert, nicht eine Rede über den Rundfunk. Schulz erklärte, daß das Jahr 1918 noch zu sehr mit der Geiselpartei verknüpft sei, um ein gesellschaftliches Urteil zu ermöglichen. Er bezeichnete es jedoch als eine absolute Lüge, daß die Sozialdemokraten die deutsche Revolution geplant hätten. Das könnten sie nicht, da sie im Stützpunkt des Sozialstaates bestimmt gewesen, sagte der Abgeordnete. Seitdem die Demokratie das frühere Kaiserreich übernommen hat, ist die Auseinandersetzung der Sozialdemokratie mit dem Kaiserreich erweitert worden. Der Reichspräsident trat an drei Tagen der deutsche Reichspräsidenten Friederich Voß auf, der in seiner Amtszeit die Friedenszeitung einführte.

Die in Wien geplante Massenversammlung der Sozialdemokratie veranlaßt die Sozialdemokratie in die Regierung einzutreten, dann diente der jetzige Staatsminister aller Wahrscheinlichkeit nach zurückzutreten, da er es häufiger anstrengt, um seine Amtshandlung zu überdecken.

Die in Wien geplante Massenversammlung der Sozialdemokratie veranlaßt die Sozialdemokratie in die Regierung einzutreten, dann diente der jetzige Staatsminister aller Wahrscheinlichkeit nach zurückzutreten, da er es häufiger anstrengt, um seine Amtshandlung zu überdecken.

Zum 12. Jahrestag der Proklamation der deutschen Republik

am 9. November im ganzen Reich rausig verlaufen. Amtlich wurde von dem Jahrestag keine Notiz genommen. Nur der sozialdemokratische Abgeordnete Heinrich Schulz, der früher Statthalter im Ministerium des Innern in einem vorläufigen Freiheit des vertriebenen ersten Reichspräsidenten Friederich Ebert, nicht eine Rede über den Rundfunk. Schulz erklärte, daß das Jahr 1918 noch zu sehr mit der Geiselpartei verknüpft sei, um ein gesellschaftliches Urteil zu ermöglichen. Er bezeichnete es jedoch als eine absolute Lüge, daß die Sozialdemokraten die deutsche Revolution geplant hätten. Das könnten sie nicht, da sie im Stützpunkt des Sozialstaates bestimmt gewesen, sagte der Abgeordnete. Seitdem die Demokratie das frühere Kaiserreich übernommen hat, ist die Auseinandersetzung der Sozialdemokratie mit dem Kaiserreich erweitert worden. Der Reichspräsident trat an drei Tagen der deutsche Reichspräsidenten Friederich Voß auf, der in seiner Amtszeit die Friedenszeitung einführte.

Die in Wien geplante Massenversammlung der Sozialdemokratie veranlaßt die Sozialdemokratie in die Regierung einzutreten, dann diente der jetzige Staatsminister aller Wahrscheinlichkeit nach zurückzutreten, da er es häufiger anstrengt, um seine Amtshandlung zu überdecken.

Die in Wien geplante Massenversammlung der Sozialdemokratie veranlaßt die Sozialdemokratie in die Regierung einzutreten, dann diente der jetzige Staatsminister aller Wahrscheinlichkeit nach zurückzutreten, da er es häufiger anstrengt, um seine Amtshandlung zu überdecken.

Zum 12. Jahrestag der Proklamation der deutschen Republik

am 9. November im ganzen Reich rausig verlaufen. Amtlich wurde von dem Jahrestag keine Notiz genommen. Nur der sozialdemokratische Abgeordnete Heinrich Schulz, der früher Statthalter im Ministerium des Innern in einem vorläufigen Freiheit des vertriebenen ersten Reichspräsidenten Friederich Ebert, nicht eine Rede über den Rundfunk. Schulz erklärte, daß das Jahr 1918 noch zu sehr mit der Geiselpartei verknüpft sei, um ein gesellschaftliches Urteil zu ermöglichen. Er bezeichnete es jedoch als eine absolute Lüge, daß die Sozialdemokraten die deutsche Revolution geplant hätten. Das könnten sie nicht, da sie im Stützpunkt des Sozialstaates bestimmt gewesen, sagte der Abgeordnete. Seitdem die Demokratie das frühere Kaiserreich übernommen hat, ist die Auseinandersetzung der Sozialdemokratie mit dem Kaiserreich erweitert worden. Der Reichspräsident trat an drei Tagen der deutsche Reichspräsidenten Friederich Voß auf, der in seiner Amtszeit die Friedenszeitung einführte.

Die in Wien geplante Massenversammlung der Sozialdemokratie veranlaßt die Sozialdemokratie in die Regierung einzutreten, dann diente der jetzige Staatsminister aller Wahrscheinlichkeit nach zurückzutreten, da er es häufiger anstrengt, um seine Amtshandlung zu überdecken.

Die in Wien geplante Massenversammlung der Sozialdemokratie veranlaßt die Sozialdemokratie in die Regierung einzutreten, dann diente der jetzige Staatsminister aller Wahrscheinlichkeit nach zurückzutreten, da er es häufiger anstrengt, um seine Amtshandlung zu überdecken.

Zum 12. Jahrestag der Proklamation der deutschen Republik

am 9. November im ganzen Reich rausig verlaufen. Amtlich wurde von dem Jahrestag keine Notiz genommen. Nur der sozialdemokratische Abgeordnete Heinrich Schulz, der früher Statthalter im Ministerium des Innern in einem vorläufigen Freiheit des vertriebenen ersten Reichspräsidenten Friederich Ebert, nicht eine Rede über den Rundfunk. Schulz erklärte, daß das Jahr 1918 noch zu sehr mit der Geiselpartei verknüpft sei, um ein gesellschaftliches Urteil zu ermöglichen. Er bezeichnete es jedoch als eine absolute Lüge, daß die Sozialdemokraten die deutsche Revolution geplant hätten. Das könnten sie nicht, da sie im Stützpunkt des Sozialstaates bestimmt gewesen, sagte der Abgeordnete. Seitdem die Demokratie das frühere Kaiserreich übernommen hat, ist die Auseinandersetzung der Sozialdemokratie mit dem Kaiserreich erweitert worden. Der Reichspräsident trat an drei Tagen der deutsche Reichspräsidenten Friederich Voß auf, der in seiner Amtszeit die Friedenszeitung einführte.

BALFOUR als Bürgermeister



bietet die Gewähr
für tüchtige
Stadtverwaltung

Herr Balfour, der schon früher Bürgermeister unserer Stadt gewesen ist, hat ihr in dieser Eigenschaft unbestreitbar gute Dienste erbracht. Er hat auch sonst im höchsten Leben der Stadt eine wichtige Rolle gespielt und ist ein geschätzter, ein geschätzter, ein gebürtiger unter anderem seit fast 25 Jahren dem Direktorium unseres Kollegs an. Wir dürfen ferne nicht vergessen, daß Herr Balfour, obgleich er den Judischen Gemeinden, die er viele Jahre geleitet hat, im Einvernehmen mit den anerkannten Rechtsanwälten unserer Stadt in so dank ihm jeder Bürger mit vollem Bezeugen bei der Bürgermeisterschaft keine Stimme geben kann. Er ist der rechte Mann, bei dem Sie sicherlich bestätigen werden, daß er gewählt wird, wiede

er bereit ist:

a) den Arbeitslosen sofortige Beschäftigung zu gewähren,

b) ihnen, so weit wie mög-
lich, lieben Arbeit als direkte Unterstützung zu verschaffen,

c) die Wiederherstellung der öffentlichen Verwaltung der Stadt unter einer

gewissen und gerechten Disziplin, die neuen Union-Etappen und allgemeine Bauarbeiten mit den Eisenbahn-Gebäuden zusammenzubringen,

d) die Würung der Krone eines Gas-Präsidiums sofort in Angriff zu nehmen und in eindrucksvollen Lebhaftigkeiten, die mit privaten Interessen nichts zu tun haben,

e) die Überprüfung der allgemeinen Lage der finanziellen Angelegenheiten der Stadt sofort zu veranlassen, damit die Steuern nicht übertrieben erhöht werden,

f) die Frage der Errichtung der Bedienungsgebäude und deren Gehaltszahlungen angedacht zu lassen.

James Balfour.

Wählen Sie McNall zum Alderman!



Ein ehemaliger Alderman, der unserer Stadt wertvolle Dienste geleistet hat. Herr McNall war 1926, 1927, 1928 und 1929 Alderman. Er ist ein 21 Jahre alter Bürger der Stadt und war während der ganzen Zeit ein eifriger Förderer ihres Aufbaus. Sein ganzes, ungeteiltes Interesse liegt in unserer Stadt, und er hat stets voll und ganz für ihre Belange gearbeitet. Es ist immer sein Ziel gewesen, zum Wohl der Bürgerschaft Regina eine immer bessere gedeckende, schöner Stadt zu machen.

Wählen Sie
T.G. McNall
zum Besten unserer
Stadt!
Wählen Sie

McNall, G.T. X

Er sorgt für alle und jeden. Ich danke Ihnen!

Wählen Sie zum Bürgermeister:



Meine Leistungen im Dienste der Stadt geben im Verein mit meiner praktischen Erfahrung eine Gewähr für tüchtige Verwaltung, wenn ich zum Bürgermeister ernannt werde.

Bei Einkäufen erwähnen Sie bitte, den "Courier".

Internationale Verschwörung

(Fortsetzung von Seite 1)

vergrößern. Gleichzeitig sollte eine andere Armee unter General Tenuff aus Leningrad vorrücken.

Den Frankreich sollten Waffen und Munition geliefert werden, während es die Aufgabe der britischen Flotte war, in die Ostsee und das Schwarze Meer zu dampfen, um die Krim und Leningrad einzunehmen. Alles dies hätte

im letzten Sommer begonnen, wie die Sowjetregierung bewohnt. Nur Unmöglichkeit wünschte nicht vergessen, daß Herr Balfour, obgleich er den Judischen Gemeinden, die er viele Jahre geleitet hat, im Einvernehmen mit den anerkannten Rechtsanwälten unserer Stadt in so dank ihm jeder Bürger mit vollem Bezeugen bei der Bürgermeisterschaft keine Stimme geben kann. Er ist der rechte Mann, bei dem Sie sicherlich bestätigen werden, daß er gewählt wird, wiede

er bereit ist:

a) den Arbeitslosen sofortige

Verfügung zu gewähren,

b) ihnen, so weit wie mög-
lich, lieben Arbeit als direkte

Unterstützung zu verschaffen,

c) die Wiederherstellung der öffentlichen Verwaltung der Stadt unter einer

gewissen und gerechten Disziplin, die neuen Union-Etappen und allgemeine Bauarbeiten mit den Eisenbahn-Gebäuden zusammenzubringen,

d) die Würung der Krone eines Gas-Präsidiums sofort in Angriff zu nehmen und in eindrucksvollen Lebhaftigkeiten, die mit privaten Interessen nichts zu tun haben,

e) die Überprüfung der allgemeinen Lage der finanziellen Angelegenheiten der Stadt sofort zu veranlassen, damit die Steuern nicht übertrieben erhöht werden,

f) die Frage der Errichtung der Bedienungsgebäude und deren Gehaltszahlungen angedacht zu lassen.

James Balfour.

HAGEN IMPORT COMPANY

Department 64. 21. Paul. Min.

Die Revolutionäre planten, eine bürgerlich-demokratische Republik zu errichten. Ihren anständlichen Helden sollte als Gegenleistung ein Teil der reichen Bodenschätze Russlands zur Ausbeutung übertragen werden.

So sollte Großbritannien die Felder des Kaiserreichs erhalten. Frankreich waren andere wertvolle Konstruktionen zugesagt. Polen sollte sich im Kaiserreich und Italien und die Ungarnheit über die Hauptstadt Deutschlands verantwortern. Die Revolutionäre planten, den ersten Angriff dinauszuholen.

Die Revolutionäre planten, eine bürgerlich-demokratische Republik zu errichten. Ihren anständlichen Helden sollte als Gegenleistung ein Teil der reichen Bodenschätze Russlands zur Ausbeutung übertragen werden.

So sollte Großbritannien die Felder des Kaiserreichs erhalten. Frankreich waren andere wertvolle Konstruktionen zugesagt. Polen sollte sich im Kaiserreich und Italien und die Ungarnheit über die Hauptstadt Deutschlands verantwortern. Die Revolutionäre planten, den ersten Angriff dinauszuholen.

Die Revolutionäre planten, eine bürgerlich-demokratische Republik zu errichten. Ihren anständlichen Helden sollte als Gegenleistung ein Teil der reichen Bodenschätze Russlands zur Ausbeutung übertragen werden.

So sollte Großbritannien die Felder des Kaiserreichs erhalten. Frankreich waren andere wertvolle Konstruktionen zugesagt. Polen sollte sich im Kaiserreich und Italien und die Ungarnheit über die Hauptstadt Deutschlands verantwortern. Die Revolutionäre planten, den ersten Angriff dinauszuholen.

Die Revolutionäre planten, eine bürgerlich-demokratische Republik zu errichten. Ihren anständlichen Helden sollte als Gegenleistung ein Teil der reichen Bodenschätze Russlands zur Ausbeutung übertragen werden.

So sollte Großbritannien die Felder des Kaiserreichs erhalten. Frankreich waren andere wertvolle Konstruktionen zugesagt. Polen sollte sich im Kaiserreich und Italien und die Ungarnheit über die Hauptstadt Deutschlands verantwortern. Die Revolutionäre planten, den ersten Angriff dinauszuholen.

Die Revolutionäre planten, eine bürgerlich-demokratische Republik zu errichten. Ihren anständlichen Helden sollte als Gegenleistung ein Teil der reichen Bodenschätze Russlands zur Ausbeutung übertragen werden.

So sollte Großbritannien die Felder des Kaiserreichs erhalten. Frankreich waren andere wertvolle Konstruktionen zugesagt. Polen sollte sich im Kaiserreich und Italien und die Ungarnheit über die Hauptstadt Deutschlands verantwortern. Die Revolutionäre planten, den ersten Angriff dinauszuholen.

Die Revolutionäre planten, eine bürgerlich-demokratische Republik zu errichten. Ihren anständlichen Helden sollte als Gegenleistung ein Teil der reichen Bodenschätze Russlands zur Ausbeutung übertragen werden.

So sollte Großbritannien die Felder des Kaiserreichs erhalten. Frankreich waren andere wertvolle Konstruktionen zugesagt. Polen sollte sich im Kaiserreich und Italien und die Ungarnheit über die Hauptstadt Deutschlands verantwortern. Die Revolutionäre planten, den ersten Angriff dinauszuholen.

Die Revolutionäre planten, eine bürgerlich-demokratische Republik zu errichten. Ihren anständlichen Helden sollte als Gegenleistung ein Teil der reichen Bodenschätze Russlands zur Ausbeutung übertragen werden.

So sollte Großbritannien die Felder des Kaiserreichs erhalten. Frankreich waren andere wertvolle Konstruktionen zugesagt. Polen sollte sich im Kaiserreich und Italien und die Ungarnheit über die Hauptstadt Deutschlands verantwortern. Die Revolutionäre planten, den ersten Angriff dinauszuholen.

Die Revolutionäre planten, eine bürgerlich-demokratische Republik zu errichten. Ihren anständlichen Helden sollte als Gegenleistung ein Teil der reichen Bodenschätze Russlands zur Ausbeutung übertragen werden.

So sollte Großbritannien die Felder des Kaiserreichs erhalten. Frankreich waren andere wertvolle Konstruktionen zugesagt. Polen sollte sich im Kaiserreich und Italien und die Ungarnheit über die Hauptstadt Deutschlands verantwortern. Die Revolutionäre planten, den ersten Angriff dinauszuholen.

Die Revolutionäre planten, eine bürgerlich-demokratische Republik zu errichten. Ihren anständlichen Helden sollte als Gegenleistung ein Teil der reichen Bodenschätze Russlands zur Ausbeutung übertragen werden.

So sollte Großbritannien die Felder des Kaiserreichs erhalten. Frankreich waren andere wertvolle Konstruktionen zugesagt. Polen sollte sich im Kaiserreich und Italien und die Ungarnheit über die Hauptstadt Deutschlands verantwortern. Die Revolutionäre planten, den ersten Angriff dinauszuholen.

Die Revolutionäre planten, eine bürgerlich-demokratische Republik zu errichten. Ihren anständlichen Helden sollte als Gegenleistung ein Teil der reichen Bodenschätze Russlands zur Ausbeutung übertragen werden.

So sollte Großbritannien die Felder des Kaiserreichs erhalten. Frankreich waren andere wertvolle Konstruktionen zugesagt. Polen sollte sich im Kaiserreich und Italien und die Ungarnheit über die Hauptstadt Deutschlands verantwortern. Die Revolutionäre planten, den ersten Angriff dinauszuholen.

Die Revolutionäre planten, eine bürgerlich-demokratische Republik zu errichten. Ihren anständlichen Helden sollte als Gegenleistung ein Teil der reichen Bodenschätze Russlands zur Ausbeutung übertragen werden.

So sollte Großbritannien die Felder des Kaiserreichs erhalten. Frankreich waren andere wertvolle Konstruktionen zugesagt. Polen sollte sich im Kaiserreich und Italien und die Ungarnheit über die Hauptstadt Deutschlands verantwortern. Die Revolutionäre planten, den ersten Angriff dinauszuholen.

Die Revolutionäre planten, eine bürgerlich-demokratische Republik zu errichten. Ihren anständlichen Helden sollte als Gegenleistung ein Teil der reichen Bodenschätze Russlands zur Ausbeutung übertragen werden.

So sollte Großbritannien die Felder des Kaiserreichs erhalten. Frankreich waren andere wertvolle Konstruktionen zugesagt. Polen sollte sich im Kaiserreich und Italien und die Ungarnheit über die Hauptstadt Deutschlands verantwortern. Die Revolutionäre planten, den ersten Angriff dinauszuholen.

Die Revolutionäre planten, eine bürgerlich-demokratische Republik zu errichten. Ihren anständlichen Helden sollte als Gegenleistung ein Teil der reichen Bodenschätze Russlands zur Ausbeutung übertragen werden.

So sollte Großbritannien die Felder des Kaiserreichs erhalten. Frankreich waren andere wertvolle Konstruktionen zugesagt. Polen sollte sich im Kaiserreich und Italien und die Ungarnheit über die Hauptstadt Deutschlands verantwortern. Die Revolutionäre planten, den ersten Angriff dinauszuholen.

Die Revolutionäre planten, eine bürgerlich-demokratische Republik zu errichten. Ihren anständlichen Helden sollte als Gegenleistung ein Teil der reichen Bodenschätze Russlands zur Ausbeutung übertragen werden.

So sollte Großbritannien die Felder des Kaiserreichs erhalten. Frankreich waren andere wertvolle Konstruktionen zugesagt. Polen sollte sich im Kaiserreich und Italien und die Ungarnheit über die Hauptstadt Deutschlands verantwortern. Die Revolutionäre planten, den ersten Angriff dinauszuholen.

Die Revolutionäre planten, eine bürgerlich-demokratische Republik zu errichten. Ihren anständlichen Helden sollte als Gegenleistung ein Teil der reichen Bodenschätze Russlands zur Ausbeutung übertragen werden.

So sollte Großbritannien die Felder des Kaiserreichs erhalten. Frankreich waren andere wertvolle Konstruktionen zugesagt. Polen sollte sich im Kaiserreich und Italien und die Ungarnheit über die Hauptstadt Deutschlands verantwortern. Die Revolutionäre planten, den ersten Angriff dinauszuholen.

Die Revolutionäre planten, eine bürgerlich-demokratische Republik zu errichten. Ihren anständlichen Helden sollte als Gegenleistung ein Teil der reichen Bodenschätze Russlands zur Ausbeutung übertragen werden.

So sollte Großbritannien die Felder des Kaiserreichs erhalten. Frankreich waren andere wertvolle Konstruktionen zugesagt. Polen sollte sich im Kaiserreich und Italien und die Ungarnheit über die Hauptstadt Deutschlands verantwortern. Die Revolutionäre planten, den ersten Angriff dinauszuholen.

Die Revolutionäre planten, eine bürgerlich-demokratische Republik zu errichten. Ihren anständlichen Helden sollte als Gegenleistung ein Teil der reichen Bodenschätze Russlands zur Ausbeutung übertragen werden.

So sollte Großbritannien die Felder des Kaiserreichs erhalten. Frankreich waren andere wertvolle Konstruktionen zugesagt. Polen sollte sich im Kaiserreich und Italien und die Ungarnheit über die Hauptstadt Deutschlands verantwortern. Die Revolutionäre planten, den ersten Angriff dinauszuholen.

Die Revolutionäre planten, eine bürgerlich-demokratische Republik zu errichten. Ihren anständlichen Helden sollte als Gegenleistung ein Teil der reichen Bodenschätze Russlands zur Ausbeutung übertragen werden.

So sollte Großbritannien die Felder des Kaiserreichs erhalten. Frankreich waren andere wertvolle Konstruktionen zugesagt. Polen sollte sich im Kaiserreich und Italien und die Ungarnheit über die Hauptstadt Deutschlands verantwortern. Die Revolutionäre planten, den ersten Angriff dinauszuholen.

Die Revolutionäre planten, eine bürgerlich-demokratische Republik zu errichten. Ihren anständlichen Helden sollte als Gegenleistung ein Teil der reichen Bodenschätze Russlands zur Ausbeutung übertragen werden.

So sollte Großbritannien die Felder des Kaiserreichs erhalten. Frankreich waren andere wertvolle Konstruktionen zugesagt. Polen sollte sich im Kaiserreich und Italien und die Ungarnheit über die Hauptstadt Deutschlands verantwortern. Die Revolutionäre planten, den ersten Angriff dinauszuholen.

Die Revolutionäre planten, eine bürgerlich-demokratische Republik zu errichten. Ihren anständlichen Helden sollte als Gegenleistung ein Teil der reichen Bodenschätze Russlands zur Ausbeutung übertragen werden.

So sollte Großbritannien die Felder des Kaiserreichs erhalten. Frankreich waren andere wertvolle Konstruktionen zugesagt. Polen sollte sich im Kaiserreich und Italien und die Ungarnheit über die Hauptstadt Deutschlands verantwortern. Die Revolutionäre planten, den ersten Angriff dinauszuholen.

Die Revolutionäre planten, eine bürgerlich-demokratische Republik zu errichten. Ihren anständlichen Helden sollte als Gegenleistung ein Teil der reichen Bodenschätze Russlands zur Ausbeutung übertragen werden.

So sollte Großbritannien die Felder des Kaiserreichs erhalten. Frankreich waren andere wertvolle Konstruktionen zugesagt. Polen sollte sich im Kaiserreich und Italien und die Ungarnheit über die Hauptstadt Deutschlands verantwortern. Die Revolutionäre planten, den ersten Angriff dinauszuholen.

Die Revolutionäre planten, eine bürgerlich-demokratische Republik zu errichten. Ihren anständlichen Helden sollte als Gegenleistung ein Teil der reichen Bodenschätze Russlands zur Ausbeutung übertragen werden.

So sollte Großbritannien die Felder des Kaiserreichs erhalten. Frankreich waren andere wertvolle Konstruktionen zugesagt. Polen sollte sich im Kaiserreich und Italien und die Ungarnheit über die Hauptstadt Deutschlands verantwortern. Die Revolutionäre planten, den ersten Angriff dinauszuholen.

Die Revolutionäre planten, eine bürgerlich-demokratische Republik zu errichten. Ihren anständlichen Helden sollte als Gegenleistung ein Teil der reichen Bodenschätze Russlands zur Ausbeutung übertragen werden.

So sollte Großbritannien die Felder des Kaiserreichs erhalten. Frankreich waren andere wertvolle Konstruktionen zugesagt. Polen sollte sich im Kaiserreich und Italien und die Ungarnheit über die Hauptstadt Deutschlands verantwortern. Die Revolutionäre planten, den ersten Angriff dinauszuholen.

Die Revolutionäre planten, eine bürgerlich-demokratische Republik zu errichten. Ihren anständlichen Helden sollte als Gegenleistung ein Teil der reichen Bodenschätze Russlands zur Ausbeutung übertragen werden.

So sollte Großbritannien die Felder des Kaiserreichs erhalten. Frankreich waren andere wertvolle Konstruktionen zugesagt. Polen sollte sich im Kaiserreich und Italien und die Ungarnheit über die Hauptstadt Deutschlands verantwortern. Die Revolutionäre planten, den ersten Angriff dinauszuholen.

Die Revolutionäre planten, eine bürgerlich-demokratische Republik zu errichten. Ihren anständlichen Helden sollte als Gegenleistung ein Teil der reichen Bodenschätze Russlands zur Ausbeutung übertragen werden.

So sollte Großbritannien die Felder des Kaiserreichs erhalten. Frankreich waren andere wertvolle Konstruktionen zugesagt. Polen sollte sich im Kaiserreich und Italien und die Ungarnheit über die Hauptstadt Deutschlands verantwortern. Die Revolutionäre planten, den ersten Angriff dinauszuholen.

Die Revolutionäre planten, eine bürgerlich-demokratische Republik zu errichten. Ihren anständlichen Helden sollte als Gegenleistung ein Teil der reichen Bodenschätze Russlands zur Ausbeutung übertragen werden.

So sollte Großbritannien die Felder des Kaiserreichs erhalten. Frankreich waren andere wertvolle Konstruktionen zugesagt. Polen sollte sich im Kaiserreich und Italien und die Ungarnheit über die Hauptstadt Deutschlands verantwortern. Die Revolutionäre plant

Regina und Umgegend

Geht zur Wahl und stimmt frühzeitig!

Nächsten Montag, den 24. Nov., finden die Stadtwahlen statt. Es sind zu wählen ein Bürgermeister, sechs Stadträte, drei Mitglieder des Volkschulrates und drei Mitglieder der Collegiate-Behörde. Die Zahl der Kandidaten ist, namentlich für den Stadtrat (Alderman), diesmal außergewöhnlich zahlreich, jedoch angemeldet Auswahl vorhanden ist. Aufgabe der Wähler wird es nun sein,

die richtige Auswahl zu treffen, d. h. jene Männer zu wählen, die nach ihrer Überzeugung dem zukünftigen Wohl unserer Stadt nach besten Maßen dienen werden. Vorfuß ist auch hier angebracht; denn man darf sich im allgemeinen nicht nach Schönlingern berücksichtigen! Nicht nur die Männer, sondern auch die Frauen und die kinderreichen Söhne u. Töchter sollen ihr Wahlrecht ausüben. Sehr erwünscht ist es schließlich, daß alle jene, die dazu in der Lage sind, am nächsten Montag rechtzeitig zur Wahl geben, solange der Antrag nicht so stark ist wie in den Abendstunden.

Herr Pastor A. Leinweber, der bisher 1753 York Straße wohnte, hat nun sein ständiges Heim 1251 Argyle Straße bezogen. Herr Pastor Leinweber ist Seelsorger für die Studenten des Luther College und zugleich Pastor der ev.-lutherischen Christusgemeinde auf der Nordseite. Er ist bereit, alle färdlich unvergänglichen Lutherane der Nordseite zu betreuen. Die neue Gottesdienstordnung ist folgende: Englischer Gottesdienst Sonntag morgen 10 Uhr, deutscher Gottesdienst 11 Uhr 10. Die Gottesdienste finden zur Zeit im Luther College statt. Die Hoffnung ist bereit, daß im nächsten Jahr mit dem Bau einer Kirche begonnen werden kann. Der bereits erworbenen Bauplatz liegt einer Block südlich vom Green River Hospital an der Diefenbach Avenue.

Am Sonntag abend, 23. Nov., wird ein musikalisch Konzert vom sozialen Hilfsfonds des Katholikenthebundes im Grand-Theater gegeben. Die Einnahmen sollen für wohltätige Zwecke verwendet werden.

wie man wählen muß,
damit der Wahlzettel auch wirklich gültig ist. Nach dem unpraktischen Wahlzettel, das gegenwärtig in Regina besteht, muss jeder Wähler für so viele Kandidaten stimmen, als überhaupt zu wählen sind. Wir haben also diesmal unter Kreis (X) hinter den Namen von einem Bürgermeister-Kandidaten, hinter die Namen von sechs Stadträten oder Alderman-Kandidaten, hinter die Namen von drei Public-School-Kandidaten (bei Public-School-Steuerschaltern) und hinter die Namen von drei Kandidaten für den "Collegiate Board" zu legen. Man darf nicht für mehr, aber auch nicht für weniger Kandidaten stimmen.

**Wählen Sie
W.H. McDiarmid
zum Alderman!**



Zu bitte höflich um Zuwendung Ihrer Stimme und Ihres Einflusses.

**Wählen Sie
W. H. McDiarmid zum Alderman!
Es ist Zeit für eine Änderung.**

**Wählen Sie
PRICE HUGHES
zum Alderman!**



Er ist ein Mann, der den idealen Überblick zur richtigen Lösung des Arbeitslosenproblems bringt. Herr Hughes ist seit 20 Jahren Bürger unserer Stadt; er ist bestens bekannt und hat seit ein großes Interesse an der Handhabung der Angelegenheiten und besonders des Arbeitslosenproblems unserer Stadt genommen. Er wird vor allem nach einem freien Leben, nämlich danach, daß die Kommission zeitig im Jahre Vorausschläge einholt, um die Arbeiten so früh wie möglich beginnen zu können und nicht bis zum Anfang der Ernte damit zu warten. Ferner wird er befürworten, daß alle durch die Stadt vergebenen Kontrakte bis zur Beförderung der Verhältnisse durch menschliche Arbeitskraft ausgeführt werden. Er wird auch fordern, daß die Verbesserungen gleichmäßig verteilt und nicht nur in einem oder zwei Stadtteilen ausgeführt werden.

Wählen Sie Price Hughes zum Alderman und wenden Sie ihm Ihren Einfluß zu!

HUGHES, PRICE X

**Nominierte Kandidaten
für die Stadtwahlen**

Für Mayor.
Major James M. Balfour.
Ald. Bes. Chappell.
Ald. J. G. England.

Für Alderman
(Sechs zu wählen)
Ald. James Goetsch.
Ald. W. J. Goldswell.
Ald. Chas. Dixon.
Wm. Daniels.
D. B. Fisher.
R. Holzcline.
W. B. Hodges.
Price Hughes.
P. L. Hyde.
G. A. Jollie.
H. R. Kinsman.
Cyril Malone.
G. R. Menzies.
George Melville.
W. H. McDiarmid.
J. A. McNaull.
E. P. Pratt.
G. J. Remond.
H. J. Ribble.
A. Grant Waddell.

Für Public School
(Drei zu wählen)
Rev. G. Sampson, A.C.
Rev. S. P. Galt.
Rev. W. H. Adeod.
Dr. J. B. Andree.
Louis Rosenburg.

Für Collegiate
(Drei zu wählen)
C. E. Little, A.C.
Henry Blad.
H. S. McGlough.

Herr A. J. McPhail, der Präsident des Saatfachmann-Wiesengrund-Vereins, legte Mittwoch auf seiner Reise nach Großbritannien hierher zurück. Er hatte Premier Bennett auf dessen Besuch hin begleitet, um ihn in der Begegnung mit seinem hochangesehenen Rat zur Seite zu stehen. McPhail traf gerade rechtzeitig hier ein, um an der Jahresversammlung des Wiesengrund-Vereins teilnehmen zu können.

Nächsten Samstag, den 22. Nov., abends 8 Uhr, hält die St. Marien-Gesangvereinigung für jährliches Benefiz mit Tanz, im Deutrich-Haus (22. Blvd., Reynolds-Straße) ab, wozu allgemeine Einladung ergibt, namentlich auch an alle Deutschfreudenden.

Nächsten Dienstag, den 25. Nov., abends 8 Uhr, veranstaltet der Katholikenverein in der St. Marien-Halle einen geselligen Abend mit guter Musik und sonniger Unterhaltung (Eintritt 50 Cents). Alle Mitglieder des Vereins mit ihren Familienangehörigen sowie andere Mitglieder der St. Mariengemeinde sind herzlich willkommen.

Herr und Frau Franz Klein und Sohn von Winton kamen per Auto nach Regina, um hier Geschenke zu erledigen. Sie befinden gleichzeitig den "Courier".

Wir werden erfreut, nochmal auf die Gemälde-Ausstellung des deutschen Künstlers und Kirchenmalers Herrn Berthold Imhoff von St. Walburg, Sast., hinzuweisen, die am 18., 19. und 20. November im Zusammenhang mit einem Bazar in der Sacred Heart-Halle auf der Nordseite veranstaltet wird.

Herr Ferdinand Jenese, der laut Bericht im letzten "Courier" auf der Entenjagd tödlich verunglückt ist, war am 22. März 1885 in Höhe des Bramberg (Preußen) geboren. Am Jahre 1913 verehelichte er sich mit Agnes Siegmund und wanderte im nächsten Jahre noch mit seiner Gattin nach Canada aus. Die Familie hat seitdem ununterbrochen in Regina gelebt; Herr Jenese selbst war allein 15 Jahre hier bei der Western Manufacturing Company tätig. Vater der frischverheirateten Gattin hinterließ der Verstorbene drei Kinder im Alter von 17, 13 und 5 Jahren. Die Beerdigung fand letzten Mittwoch nachmittag vor der ev.-lutherischen Dreieinigkeitskirche aus unter Leitung von Herrn Pastor A. Leinweber und unter starker Beteiligung dahier statt.

Dankdagung
Allen, die beim Ableben Herrn Ferdinand Jenese, meines geliebten Mannes, unseres lieben Vaters, uns tröstend zur Seite standen, besonders jenen, die ihre Autos zur Verfügung gestellt haben, den Helfern, die die Blumenpenden sogen wir innigsten Dank.

Agnes Jenese mit Kindern.
2023 Broder Str., Regina.

Als Alderman



Ihre bitte ergebenst um.

**Ihre Stimme
und Ihren Einfluss**

**J. CYRIL
MALONE**

Gute städtische Wohlverfügung

findet diesen Mittwoch, den 19. Nov., abends 8 Uhr, in der Wettmore-Schule statt, abgehalten von der St. Marien-Gesangvereinigung. Alle Kandidaten sind dazu eingeladen und werden in ihren Ansprüchen ihre Stadtpolitik darlegen. Auch wird Gelegenheit geboten sein, Anfragen an die Kandidaten zu stellen. Besonders die deutschfreudigen Wähler des St. Endes sollten sich zu dieser Wohlverfügung recht zahlreich einfinden.

Herr Johann Bruder von Zog Wallen, Sast., hat mit seiner Frau und seinem Sohn Rudolf eine Beerdigungsschau für Auto unternommen. Sie fuhren nach Southey, wo sie nach dem Tod ihres Sohns Current, wo Herr Bruder Geschäft erledigte, dann nach Regina, wo sie ihre Freunde Herrn Regis, Weber und seine Kinder, Herrn Rudolf Wittner und andere Bekannte besuchten. Die Weiterreise erfolgte nach Southey, wo sie nach einer Hochzeit im Hause von Herrn Florian Jandl teil. Die Brautleute waren Herr Heinrich Grob und Fr. Pauline Hollerbaum, die aus der Farm von Herrn Jandl tätig sind, der mit seiner Frau den jungen Leuten eine idylische Hochzeit feierte. Auch bei Southey wurden von Familien-Brüder verschiedenes Landseleute und Freunde verabschiedet, worauf die Gemeinde angefeiert wurde. Herr und Frau Bruder dankten nochmals allen Besuchern für die freundliche Aufnahme. Herr W. P. Chunn betonte,

daß es sich dabei nicht um die Einweihung militärischen Geistes, sondern um die Moral- und Charakterbildung der Schüler handele.

In der Stadtwahlversammlung erhielt Superintendent D. J. Schenck den Stuhl und Jahresbericht, der nach einiger Ausprache eintimmig angenommen wurde. Danach erkannt wurde das verdiente Wirken der Lehrkräfte in den Separatshäusern. Ehrend erwähnt werden die beiden Schüler Cäcilie Schmied von der St. Rosegymnasium (Prinzessin M. P. Chunn) und Victoria Seibel von der St. Marienschule, die während des letzten Schuljahrs die höchsten Auszeichnungen erhalten haben. Vorgesehen wurde die Frage der Kadettenausbildung, worauf jedem Kandidaten die Frage vorgelegt wurde, wie er sich dazu stelle. Herr W. P. Chunn betonte,

Wählen Sie die unabhängigen Arbeiter-Kandidaten!

Für ALDERMEN



M. J. Coldwell

Coldwell und Menzies befürworten:

1) Niedrigere Raten für elektrisches Licht und Kraft oder Abschaffung der Bedienungsgebühren. Coldwell hat seit 8 Jahren jede Ermäßigung dieser Raten von 7c bis herunter auf 4c eingeleitet. Unsere Bruttogemüne werden dieses Jahr die Zahl \$355,000 übersteigen. Es muß wieder eine Ermäßigung kommen. Beantragen Sie Coldwell und Menzies, sie Ihnen zu verschaffen!

2) Einen angemessenen Verlust mit dem 5c-Jahrespreis auf der Straßenbahn. Unser Elektrizitätswerk hat gezeigt, daß eine Ermäßigung der Raten die Gewinne erhöht. Dies hilft vielleicht den Straßenbahnen.

3) Kostenlose Behandlung im Polizei-Hospital und freie medizinische Hilfe im General Hospital mit sofortiger Nutzung unter fachlicher Unterstützung der Errichtung eines freien Hospitaldienstes in den Krankenhäusern.

4) Wahl einer Hospital-Behörde.

5) Städtische Verbesserungen unter den städtischen Departements.

6) Vollmächtigung, Abzugskanäle und Wasserleitung auf Grund eines Abzahlungssystems zu schaffen.



G. A. Menzies

Coldwell und Menzies befürworten:

1) Niedrigere Raten für elektrisches Licht und Kraft oder Abschaffung der Bedienungsgebühren. Coldwell hat seit 8 Jahren jede Ermäßigung dieser Raten von 7c bis herunter auf 4c eingeleitet. Unsere Bruttogemüne werden dieses Jahr die Zahl \$355,000 übersteigen. Es muß wieder eine Ermäßigung kommen. Beantragen Sie Coldwell und Menzies, sie Ihnen zu verschaffen!

2) Prüfung der Nahrungsmittel durch Erzeuger- und Verbraucher-

Rate, um redliche Preise zu sichern.

3) Allmäßliche Beteiligung der Kraftleitermaisten durch Legung unterirdischer Starkstromleitung.

Im ganzen genommen, eine Politik im Interesse der Bürger Reginas.

Coldwell hat im Stadtrat auf alle obigen Reformen

gedrängt. Es sind keine neuen Wahl-Programme. Sie kennen Coldwell's Verdienste. Beantragen Sie Menzies, das Werk fördern zu helfen!

**Wählen Sie
KINSMAN
zum Alderman!**



**Zeichnen Sie Ihren
Stimmzettel mit:**

Wm. R. Kinsman X
Barrister at Law.

Wenn ich gewählt werde, werde ich eine fortlaufende Methoden für die Angelegenheiten einführen, die für uns erreichbar ist und auf eine gefundene Geschäftsbasis gründet.

Wm. R. Kinsman.

**Erfahrener Maurer, über 1½ Jahre
im Land, sucht für sofort Arbeit.
Angerote erbauen an vor 59. "Der
Courier", 1835 Halifax Street,
Regina, Sask.**

Deutsch-Canad. Verband

Damen-Ortsgruppe

Donnerstag, den 20. Nov. abends 8.30, findet unter regelmäßige Versammlung statt. Es wird um möglichst vieljähriges Erfolgen gebeten. Gleichzeitig wird das Programm der nächsten Arbeitstage früher zur Ausführung kommen.

Das Programm der nächsten Arbeitstage früher zur Ausführung kommt.

Das Programm der nächsten Arbeitstage früher zur Ausführung kommt.

Das Programm der nächsten Arbeitstage früher zur Ausführung kommt.

Das Programm der nächsten Arbeitstage früher zur Ausführung kommt.

Das Programm der nächsten Arbeitstage früher zur Ausführung kommt.

Das Programm der nächsten Arbeitstage früher zur Ausführung kommt.

Das Programm der nächsten Arbeitstage früher zur Ausführung kommt.

Das Programm der nächsten Arbeitstage früher zur Ausführung kommt.

Das Programm der nächsten Arbeitstage früher zur Ausführung kommt.

Das Programm der nächsten Arbeitstage früher zur Ausführung kommt.

Das Programm der nächsten Arbeitstage früher zur Ausführung kommt.

Das Programm der nächsten Arbeitstage früher zur Ausführung kommt.

Das Programm der nächsten Arbeitstage früher zur Ausführung kommt.

Das Programm der nächsten Arbeitstage früher zur Ausführung kommt.

Das Programm der nächsten Arbeitstage früher zur Ausführung kommt.

Das Programm der nächsten Arbeitstage früher zur Ausführung kommt.

Das Programm der nächsten Arbeitstage früher zur Ausführung kommt.

Das Programm der nächsten Arbeitstage früher zur Ausführung kommt.

Das Programm der nächsten Arbeitstage früher zur Ausführung kommt.

Das Programm der nächsten Arbeitstage früher zur Ausführung kommt.

Das Programm der nächsten Arbeitstage früher zur Ausführung kommt.

Das Programm der nächsten Arbeitstage früher zur Ausführung kommt.

Das Programm der nächsten Arbeitstage früher zur Ausführung kommt.

Das Programm der nächsten Arbeitstage früher zur Ausführung kommt.

Das Programm der nächsten Arbeitstage früher zur Ausführung kommt.

Das Programm der nächsten Arbeitstage früher zur Ausführung kommt.

Das Programm der nächsten Arbeitstage früher zur Ausführung kommt.

Das Programm der nächsten Arbeitstage früher zur Ausführung kommt.

Das Programm der nächsten Arbeitstage früher zur Ausführung kommt.

Das Programm der nächsten Arbeitstage früher zur Ausführung kommt.

Das Programm der nächsten Arbeitstage früher zur Ausführung kommt.

Das Programm der nächsten Arbeitstage früher zur Ausführung kommt.

Das Programm der nächsten Arbeitstage früher zur Ausführung kommt.

Das Programm der nächsten Arbeitstage früher zur Ausführung kommt.

Das Programm der nächsten Arbeitstage früher zur Ausführung kommt.

Das Programm der nächsten Arbeitstage früher zur Ausführung kommt.

Das Programm der nächsten Arbeitstage früher zur Ausführung kommt.

Das Programm der nächsten Arbeitstage früher zur Ausführung kommt.



Fuer unsere Hausfrau:

Schönheit nach der Heimat

Wie hab' ich doch, ach, ewig lange die liebe Heimat nicht gesehn', Das Hinsusen bei der Strandkostlinde, Davor die schönen Blumen sehn', Den Vater und die Mutter mein, Das Aug' und Herz voll Sonnen leihen!

||: Wollte Gott, wollte Gott, ich wäre heut' daheim! ||

Wie ist mir doch so woch und bangt In dieser Welt voll Tod' und Graus, Wie waren anders dort die Zeiten! Zu dem verlässt der Bataillon.

Da gab es Freude, gab es Schmerz,

So tüchtig mit den Mutterherzen.

||: Wollte Gott, wollte Gott, ich wäre heut' daheim! ||

Bie fühl' ich mich doch so allein, Und domm' bin ich nicht allein, Sie lieben beiden seid doch meine Und werdet's emig, emig sein.

Die Schmid' selber ist meine Trost,

||: Wollte Gott, wollte Gott, ich wäre heut' daheim! ||

Die best gekleideten Frauen der Welt

kleider und Stoffe von heute sind nicht mehr das, was sie waren. Aus einleuchtenden Gründen ist es nicht mehr das Prinzip der Reichen, modern und elegant gekleidet zu sein. Die Frauen aller Gesellschaftsschichten haben es gelernt, sich gut zu kleiden und sie widmen diesem Prinzip nicht geringe Aufmerksamkeit.

Willekt auf diese Entwicklung dazu beigebracht, dass das individuelle Stoff aus der Mode größtenteils verdrängt ist — eine Mode des Eigengedankens, die noch vor dem Weltkrieg als die gegebene Norm betrachtet wurde; andererseits jedoch hat die Individualität in der Mode einen nicht zu unterschätzenden Faktor in der allgemeinen Verbindung oder Eleganz der Kleidung an sich gespielt, so dass wir heute weit mehr als jemals gekleidete Frauen sehen als in früheren Zeiten. — trotz der Tatsache, dass die Majorität der Frauen unserer Tage nur billige Radabnahmen kostspieliger Pariser Modelle tragen.

Es gibt natürlich eine große Anzahl gut gekleideter europäischer

Frauen, aber keine, deren Kleider ist hat niemals einer besonderen Mode zugeordnet werden, wie es zum Beispiel vor dem Krieg die Kleider der englischen verhorbenen Prinzessin Maria von Russland oder der Prinzessin Pauline Metternich waren.

Königin Mary von England ist eine der best gekleideten Frauen der Welt. Elegante Kleidung ist bis zu einem gewissen Grade das Zeichen der Königin. Niemals hat sie einen tugend Haft getragen und noch weniger der sogenannten Engelskopf, und ihre Hände werden jetzt mehr oder weniger nach dem gleichen Modell gezeichnet. Außerdem jedoch vertreibt sie den Standard, dass eine Königin stets gut gekleidet sein muss. Sie beginnt manchmal zu zweien und weist sie zu tragen. Ihre Abendkleider sind im allgemeinen Prachtstück einer erlebten Mode, und wenn sie vor dem Königlichen Hof in langer Schleife und allen Abzeichen königlicher Würde erscheint, dann bietet sich dem Beobachter ein wahrhaft herrlicher und höchst zauberhafter Anblick.

Die Prinzessin Mary von England sieht in Simplici auf ihre Kleidung und ihrem Aussehen beginnt sie sich in die Tat umzuleben. Gute bewogene Mutter einigt bei jedem Schrei herbei, gleichzeitig zu weichen Lagen oder Rütteln, und am nächsten Grunde es erholte, überlegte sie genau, warum das Baby schreit, ehe sie eingreift. Und sobald wieder Hunger nach Raße die Ursache ist, sondern lediglich eine Laine zugrunde liegt, der Mund geschaut, umgebrachten oder im Schlaf gelungen zu werden, lage sie die Lungen rafft und ungebremst vorwärts.

Auf diese Weise merkt der kleine Erdinger, dass er am besten Endes auf sich selbst angewiesen ist; und seine zehn Finger und Zehen, wie auch die Augen, die er wundern lassen kann, bieten ihm in kurzer Zeit genugend Verstärkungsmöglichkeit.

Der größere das Kind wird, desto mehr muss es lernen, alle täglichen Veränderungen und Handgriffe selbst auszuführen. Und es wird ihm, jedenfalls, nie geholfen, dass die Apathie oder Erschöpfung handelt schwierig machen, das Kind vorzubereiten, sich zu wischen, zu säubern und die Zahnbürste zu gebrauchen. Auch kleine Dienste im Haushalt sind vorzüllige Hilfsmittel der Erziehung.

Zwischen Geschirr abtrocken, Münzen holen und anderes wird den kleinen Sehern immer noch machen und neben der Selbständigkeit ein stark gehobenes Verantwortungsgefühl zur Folge haben. Denn nicht nur darauf, dass solche Arbeiten von den Kindern geleistet werden, sondern auch auf ordentliche und pünktliche Ausführung wird die moderne Mutter Wert legen und Lob und Dank dafür ausreichend ausstellen.

Ein Kapitel für sich, vor allem in der Großstadt, ist die Selbständigkeit des Kindes auf der Straße. Auch dies muss redigentlich gelehrt werden.

Das Überqueren von Straßenübergängen, das Ein- und Aussteigen bei Straßenbahnen, Autobussen und dergleichen bedarf klarer Unterweisung, unter deutlichem Hinweis auf drohende Gefahr.

erner ist Kindern einzusehen, dass sie sich in allen Fällen, wo sie Rat und Hilfe brauchen, nur an Polizisten und nie an Personen aus dem Publikum zu wenden haben, ebenso, dass sie an Angebuden und Aufgeordneten zu dieser oder jener Forderung niemals eingehen dürfen. Zu viele dumme Elemente drängen sich in schlummernden Augen an sie heran, und manches Verbrechen, mancher tödliche Raub oder Diebstahl würde verhindert, wenn Kinder nicht jedes auf der Straße blind vertraut.

Selbständigkeit und kluge Vorsicht — beide gleichzeitig im Leben — sind dem Kind zunächst fröhlig eingepflanzt; es wird sich behutsam und tüchtig Menschen groß werden lassen.

Was kann ein Neuralgia oder Neuritis leiden, daffen sie bis zum Morgen besser zu fühlen.

Der Preisentscheid leiden sie an unzähligen Schmerzen, weil es ein Gegensatz gibt. Aspirin Tablettens bieten eine sofortige Linderung der verschiedenen Leiden und Schmerzen an, die wir dulden müssen. Wenn die Schmerzen beiseite, ziehen Sie Ihren Arzt zu Rate um Ursache aufzufinden.

Erklären Sie sich viel Schmerzen und Beklauen durch die vielen bewährten Gebrauchsformen von Aspirin. Aspirin hilft Ihnen, alle Drogen, haben es mit ausführlicher Gebrauchsanweisung.

Unnötige Schmerzen

Ringe Leute nehmen Schmerzen als etwas Selbstverständliches an.

Sie lieben einer Erfüllung freien Lauf.

Sie warten bis ihre Kopfschmerzen "von selbst" aufhören.

Wenn sie an Neuralgia oder Neuritis leiden, daffen sie bis zum Morgen besser zu fühlen.

Der Preisentscheid leiden sie an unzähligen Schmerzen, weil es ein Gegensatz gibt. Aspirin Tablettens bieten eine sofortige Linderung der verschiedenen Leiden und Schmerzen an, die wir dulden müssen. Wenn die Schmerzen beiseite, ziehen Sie Ihren Arzt zu Rate um Ursache aufzufinden.

Erklären Sie sich viel Schmerzen und Beklauen durch die vielen bewährten Gebrauchsformen von Aspirin. Aspirin hilft Ihnen, alle Drogen, haben es mit ausführlicher Gebrauchsanweisung.



Nahrungsaufnahme durch die Haut?

Vor einiger Zeit wurde die Haut geäußert, dass auch die menschliche Haut einer flüsslichen Ernährung dienbar gemacht werden könnte. Man glaubte, dem Körper gewisse Nährstoffe zuführen zu können, wenn man diese Nährmittel in die Haut eindringen würde. Diese Vermutung hat sich jetzt als irrig erwiesen. Die beiden deutschen Forstheren Winter und Raumann haben in die Haut verschiedene Zette, Zellverbindungen und Rohrkanäle eingeschlagen. Eine Aufnahme dieser Stoffe durch den Körper ließ sich jedoch nicht feststellen. Die Zellfeste, mit denen die Haut durchdringt, verhindern das erforderliche tiefe Eindringen der Nährstoffe in den Organismus.

Junge Frau gekräftigt

nach dem Einnehmen von Lydia E. Pinham's Vegetable Compound

Bantock, Ontario.

Als ich die S. Pinham's querzahm, nachdem

eine Stunde verbrachte, und meine Kraft schwand wegen meines Zusammenseins. Ich war erst 19 Jahre alt, und es war mein zweiter Muttertag. Meine Mutter sagte mir, ich brande etwas, um meine Nerven zu beruhigen, und eine Dame riet mir, "Vegetable Compound" zu nehmen. Ich

nahm es und bin so gesund geworden, wie ich es je gewesen bin. Mein Zustand ist sehr gut, mein Gesundheit ist sehr gut, und ich habe einen jungen kleinen Mann.

Stan J. P. Stalter, Bantock, Ontario

Unsere Augen werden besser

Infolge des zunehmenden Gebrauchs von Augengläsern, dürfen wir nach den Ausführungen eines Augenarztes auf dem internationalen Optikerkongress in Cambridge (England) damit rechnen, dass die Zahl der zukünftigen Generationen eine wesentliche Verbesserung erfahren wird. "Viele Freude", erklärt der Arzt, "die heutige Augengläser tragen, würden praktisch zur Blindheit verurteilt gewesen sein, wenn sie ein Jahr darüber hätten. Es ist eine charakteristische Tatsache, dass im Jahre 1899 in Mittel- und Westeuropa auf 10.000 Einwohner im Durchschnitt noch anstrengend oder Blinde entfielen. Fünfzig Jahre später war die Ziffer bereits auf annähernd fünf Blinde auf 10.000 Personen zurückgegangen.

Da wurde auch die letzte Reihe des inneren und äußeren Augenlids verschärft, und unterliegt es seinem Zweck mehr, dass die Zahl der Augengläserträger jetzt gestiegen sind.

Die unvermeidliche Folge dieser Tatsache ist, dass die Augen der zukünftigen Generation jünger sein werden; Augenarzturteile werden eine längere Lebensdauer erhalten, die Häufigkeit, auf zu leben, wird für eine längere Lebensdauer erhalten bleiben, und die visuelle Leistungsfähigkeit wird im allgemeinen eine Stärkung erfahren.

Englisches Porzellan mit neuen Mustern



Quick QUAKER OATS

Reicht in 2½ Minuten, nachdem das Wasser hinzugefügt ist.

Wenn ein Professor heiraten will

Das Leben (London) liegt folgender Bericht vor: Die Kanadierin Evangelina Summons legte gegen ihren Bräutigam einen Stadionklau von circa 30.000 Shilling durch, während sie zwanzig Jahre auf ihn gewartet hatte. Es ist allerdings als Unverhältnis beklagt worden, dass sie sich mit einem Astronomen eingelassen hat.

Der Richter, dem sie ihr Geld fliegeln, erkannte, dass sie sich mit einem Astronomen eingelassen hat.

Der Richter, dem sie ihr Geld fliegeln, erkannte, dass sie sich mit einem Astronomen eingelassen hat.

Der Richter, dem sie ihr Geld fliegeln, erkannte, dass sie sich mit einem Astronomen eingelassen hat.

Der Richter, dem sie ihr Geld fliegeln, erkannte, dass sie sich mit einem Astronomen eingelassen hat.

Der Richter, dem sie ihr Geld fliegeln, erkannte, dass sie sich mit einem Astronomen eingelassen hat.

Der Richter, dem sie ihr Geld fliegeln, erkannte, dass sie sich mit einem Astronomen eingelassen hat.

Der Richter, dem sie ihr Geld fliegeln, erkannte, dass sie sich mit einem Astronomen eingelassen hat.

Der Richter, dem sie ihr Geld fliegeln, erkannte, dass sie sich mit einem Astronomen eingelassen hat.

Der Richter, dem sie ihr Geld fliegeln, erkannte, dass sie sich mit einem Astronomen eingelassen hat.

Der Richter, dem sie ihr Geld fliegeln, erkannte, dass sie sich mit einem Astronomen eingelassen hat.

Der Richter, dem sie ihr Geld fliegeln, erkannte, dass sie sich mit einem Astronomen eingelassen hat.

Der Richter, dem sie ihr Geld fliegeln, erkannte, dass sie sich mit einem Astronomen eingelassen hat.

Der Richter, dem sie ihr Geld fliegeln, erkannte, dass sie sich mit einem Astronomen eingelassen hat.

Der Richter, dem sie ihr Geld fliegeln, erkannte, dass sie sich mit einem Astronomen eingelassen hat.

Der Richter, dem sie ihr Geld fliegeln, erkannte, dass sie sich mit einem Astronomen eingelassen hat.

Der Richter, dem sie ihr Geld fliegeln, erkannte, dass sie sich mit einem Astronomen eingelassen hat.

Der Richter, dem sie ihr Geld fliegeln, erkannte, dass sie sich mit einem Astronomen eingelassen hat.

Der Richter, dem sie ihr Geld fliegeln, erkannte, dass sie sich mit einem Astronomen eingelassen hat.

Der Richter, dem sie ihr Geld fliegeln, erkannte, dass sie sich mit einem Astronomen eingelassen hat.

Der Richter, dem sie ihr Geld fliegeln, erkannte, dass sie sich mit einem Astronomen eingelassen hat.

Der Richter, dem sie ihr Geld fliegeln, erkannte, dass sie sich mit einem Astronomen eingelassen hat.

Der Richter, dem sie ihr Geld fliegeln, erkannte, dass sie sich mit einem Astronomen eingelassen hat.

Der Richter, dem sie ihr Geld fliegeln, erkannte, dass sie sich mit einem Astronomen eingelassen hat.

Der Richter, dem sie ihr Geld fliegeln, erkannte, dass sie sich mit einem Astronomen eingelassen hat.

Der Richter, dem sie ihr Geld fliegeln, erkannte, dass sie sich mit einem Astronomen eingelassen hat.

Der Richter, dem sie ihr Geld fliegeln, erkannte, dass sie sich mit einem Astronomen eingelassen hat.

Der Richter, dem sie ihr Geld fliegeln, erkannte, dass sie sich mit einem Astronomen eingelassen hat.

Der Richter, dem sie ihr Geld fliegeln, erkannte, dass sie sich mit einem Astronomen eingelassen hat.

Der Richter, dem sie ihr Geld fliegeln, erkannte, dass sie sich mit einem Astronomen eingelassen hat.

Der Richter, dem sie ihr Geld fliegeln, erkannte, dass sie sich mit einem Astronomen eingelassen hat.

Der Richter, dem sie ihr Geld fliegeln, erkannte, dass sie sich mit einem Astronomen eingelassen hat.

Der Richter, dem sie ihr Geld fliegeln, erkannte, dass sie sich mit einem Astronomen eingelassen hat.

Der Richter, dem sie ihr Geld fliegeln, erkannte, dass sie sich mit einem Astronomen eingelassen hat.

Der Richter, dem sie ihr Geld fliegeln, erkannte, dass sie sich mit einem Astronomen eingelassen hat.

Der Richter, dem sie ihr Geld fliegeln, erkannte, dass sie sich mit einem Astronomen eingelassen hat.

Der Richter, dem sie ihr Geld fliegeln, erkannte, dass sie sich mit einem Astronomen eingelassen hat.

Der Richter, dem sie ihr Geld fliegeln, erkannte, dass sie sich mit einem Astronomen eingelassen hat.

Der Richter, dem sie ihr Geld fliegeln, erkannte, dass sie sich mit einem Astronomen eingelassen hat.

Der Richter, dem sie ihr Geld fliegeln, erkannte, dass sie sich mit einem Astronomen eingelassen hat.

Der Richter, dem sie ihr Geld fliegeln, erkannte, dass sie sich mit einem Astronomen eingelassen hat.

Der Richter, dem sie ihr Geld fliegeln, erkannte, dass sie sich mit einem Astronomen eingelassen hat.

Der Richter, dem sie ihr Geld fliegeln, erkannte, dass sie sich mit einem Astronomen eingelassen hat.

Der Richter, dem sie ihr Geld fliegeln, erkannte, dass sie sich mit einem Astronomen eingelassen hat.

Der Richter, dem sie ihr Geld fliegeln, erkannte, dass sie sich mit einem Astronomen eingelassen hat.

Der Richter, dem sie ihr Geld fliegeln, erkannte, dass sie sich mit einem Astronomen eingelassen hat.

Der Richter, dem sie ihr Geld fliegeln, erkannte, dass sie sich mit einem Astronomen eingelassen hat.

Der Richter, dem sie ihr Geld fliegeln, erkannte, dass sie sich mit einem Astronomen eingelassen hat.

Der Richter, dem sie ihr Geld fliegeln, erkannte, dass sie sich mit einem Astronomen eingelassen hat.

Der Richter, dem sie ihr Geld fliegeln, erkannte, dass sie sich mit einem Astronomen eingelassen hat.

= Der Courier-Grähler =

Der Hölle entronnen!

Erlebnisse eines aus Russland geflüchteten deutschen Mädchens

Nachzährender hochinteressanter Bericht ist entnommen aus dem konservativen Kreis. Unser Ort weigerte sich bis zum Auftreten, sich zum Bolschewismus zu öffnen. Man fandte ihre beiderlei Versprechungen und ihre Grausamkeiten zu schweren. Keine Eltern geben den Namen wie sie nur könnten. Ach, es waren so gut, nur zu gut. Freilich, heute dankt ich dem lieben Gott.

Denn sonst wäre noch mehr diesen Bolschewisten in die Hände gefallen. Es war eine höchst Rude Stadt innerlich ruhig. Und wieder hörte man den Schrei eines Raubvogels. Eine dunkle Ahnung kommenden Unheils löste auf uns allen. Sogar, man doch in letzter Zeit so von nachrichtlichen Nachrichten dieser wahren Seiten von Bolschewitsch. Nunmer nur wählen sie studinische Radikale zu ihren Radikalen. Jüchen konnten und wollten wir nicht und unter schaus, friedliches Heim nicht verlassen.

Auf einmal waren unter Past und Frau voll dieser Schreckensnächte. Schön hörten wir das Schreien und Weinen unserer Bediensteten und Magde. Nur mit den Radkärtchen befreit, eilten Bäuer und Bruder zu Hilfe. Meine arme Mutter und ich hielten uns schaudrig umschlungen. Magde und Dienstboten waren sich vor den Klauenenden zu führen und batzen, dass ihre gute Herrlichkeit vor verloren. Alles bitten half nichts. Mit bößiger Art wurden die mütterlichen Dienstboten niedergeschlagen, die Magde grausam fortgeschleppt. Mein armer armer Vater, die geliebten Brüder wurden schrecklich ermordet, und jetzt wurde noch meine teure, vielgeliebte Mutter aus meinen Armen gerissen, und

auch sie wurde vor meinen Augen niedergemordet.

Tötet auch mich!, rief ich, habt mir nun alles genommen, so tötet nun auch mich! Ein bößiges Gebläse war ihre Antwort. Wäre nur für dich und die Mädchen haben es doch glauben.

wir ein anderes Blöchig! — Wie ich diesen Teufela entwischen konnte, weiß ich selbst nicht. Tag und Nacht, wie gesagt, bis ich bei einem unserer ehemaligen Kärtner Unterfunk fand. Von dem furchtbaren ausgestandenem Schreden wurde ich schwer traurig und bekam den Euphor. Niemand kann sich ein Bild dieser Greuel, dieser Vergeltungen machen. Es ist schrecklich entsetzlich!

Nachdem ich geneinet war, begleitete mich unser Kärtner des Radts in mein ehemaliges Glück ihres Heims. Aber wie stand ich? Alles zerstört, ein Teil der Bevölkerung! Nichts, gar nichts mehr war da. Ich hatte mich zu Tode weinen können, und mein einziger Mensch war zu sterben, mit meinen Lieben vereint sein. Es war aber nicht Gottes Willen, ich möchte mein endes Leben weiter schließen. Da stand dann Stellung in kleineren Familien und muhte noch dreimal die polizeiwürdigen Greuel erleben,

so wie man sie nicht erwartet. Wehrere Blutdinge und irgendeine Gedächtnisse ein, um im Auslande uns Brodt verdienen zu können. Da hörten wir, das sammele, welche fort wollen, zu die stärker geworben werden sollten. Nun hieß es: Zeit oder nie! Wir müssen die Flucht wagen! Wir waren jetzt monatig bis dreijährig, gingen über nur einige zusammen und madten uns, uns da und dort zu treffen. Was haben wir alles ausgemacht! Hunger sollte, die Zeit zurück, ergript zu werden. Die Schule, die wir uns noch kaufen, fielen uns beim ersten Ansehen von den Zähnen. Tagelang versteckten wir uns in den Waldern.

Vier lange Monate waren wir auf der Flucht und fanden endlich in die Mandchurie.

Mein armer armer Vater,

die geliebten Brüder wurden schrecklich ermordet, und jetzt wurde noch meine teure, vielgeliebte Mutter aus meinen Armen gerissen, und

die deutsche Sprache noch zum Retter in grösster Not wurde? Nur wir habe ich es zu verdanken, dass ich mit meiner langen Flucht als Dolmetscher mein Leben retten konnte. Ach, wir waren so glücklich, so unbeschwert! Wie hatten wir so gute, brave Eltern und so lieben Brüder! Und nun alles dahin, keine Eltern, keine Brüder, Verwandte, Freunde. Alles, alles hat man mir genommen.

Alle Furnace Reparaturen oder Blech- und Metallarbeiten

prompt und meisterhaft ausgeführt von

VAGG, WILSON & CO.

1818 Metlack Street — Telefon 5930.

E. Music, Geschäftsleiter

Abschleifer immer auf Lager oder auf Maß angefertigt.



WESTERN CANADA BREWING COMPANY, LIMITED
SASKATOON CANADA

Witz und Humor

— Die vorrichtige Radt.
Was kostet mir heute, Maria?

— Hat der gnädige Herr gestern den Millionengehalt zum Abdruck gebracht?

— Beschäf' fragen Sie?

— Ja, wenn ja, dann könnten wir es mit einer Feier verbinden.

— Der hässliche Untergraben. Sagen Sie doch mal, wann läuft Ihnen Ihr Direktor immer rückwärts um den Herrn da herum?

— Ja, sehen Sie, das ist kein Vorwurf, der hier hier die Wege ansehen will. Und da hat der Direktor seine Mühe und Rot, immer auf der linken Seite zu bleiben.

— Dein kommt mir noch mehr diesen Bildhauerfest in die Hände gefallen.

— Nachdem ich geneinet war, begleitete mich unser Kärtner des Radts in mein ehemaliges Glück ihres Heims. Aber wie stand ich?

— Alles zerstört, ein Teil der Bevölkerung! Nichts, gar nichts mehr

war da. Ich hatte mich zu Tode weinen können, und mein einziger Mensch war zu sterben, mit meinen Lieben vereint sein.

— Es war aber nicht Gottes Willen, ich möchte mein endes Leben weiter schließen. Da stand dann Stellung in kleineren Familien und muhte noch dreimal die polizeiwürdigen Greuel erleben,

so wie man sie nicht erwartet.

— So, Herr Bauerle. Sie nehmen ja gleich a ganzes Fäßl Bier mit in die Sommerferien?

— Ja, wissen Sie, i' bin voriges Jahr reing' fallen, da hab' i' vor lauter Durst a Bier trinken müssen, wie mir angenommen sind, weil's zum Bierholen so weit war!

— Gut gegeben, sehr geschätzte Dame. Schild der Bauern ist auch gut und viel!

— Vogelhändler: Und ob...! Der wird Ihnen bedeutende Konkurrenz machen.

— Gewonnen. Ein Amerikaner, der sich gern von fremden Küchen befreien lassen wollte, benannte eines Tages den bekannten Admiral Dewey.

— Herr Admiral, sprach er ihm an, ich wette, Sie können mich mehr nicht mehr erinnern!

— Sie haben die Wette gewonnen.

Erwiderte der Admiral, und ging

zu seinem Zimmer hin.

— Edal wurde das Bier gleich und sauer der Wein.

— Wo hat sie ihr schönes Tochterlein?

— Mein Bier ist gut, mein Wein gelund.

— Mein Tochterlein ist in der Mautz und jund.

— Da trat sie auch schon ins Zimmer her ein.

— Edal wurde das Bier gleich und sauer der Wein.

— Wo hat sie ihr schönes Tochterlein?

— Mein Bier ist gut, mein Wein gelund.

— Mein Tochterlein ist in der Mautz und jund.

— Da trat sie auch schon ins Zimmer her ein.

— Edal wurde das Bier gleich und sauer der Wein.

— Das kam, weil durchaus keine Schönheit ist.

— Und nächst halb Jahre am dreißigsten Jahr.

— Nach einer Begegnung traf sie ans Glas.

— Heute wurde das Bier und das Wein.

— Doch kann man entlohen der Achte ein.

— Auf flog die Tür — weg waren die drei.

— Der erste Grädane.

— Ein altes Fräulein geht über den Damm. Da es sehr gereget hat, rutschte sie auf dem schlüpfrigen Asphalt aus und fällt quer über die Straße.

— Da kommt ein Auto ins schlechten Tempo angetrieben, der Chauffeur hat die Stoßstange gegen einen Betonpfeiler, der kommt zu kurz vor dem Fräulein zumhalten. Er sieht der Fräulein, was fehlt. Das Fräulein erhebt sich, und fragt das Fräulein, was fehlt. Das Fräulein erhebt sich, und fragt das Fräulein, was fehlt.

— Das Fräulein erhebt sich, und fragt das Fräulein, was fehlt.

— Der Kinder dieser Menschen sind Kleinkinder.

— Ein Arzt sagt mir noch: Lassen Sie sich ja nie von diesen Kindern berühren. Die Kleinsten Kinder sind schon von entsetzlicher Krankheit eingedrungen, und Sie wären sonst rettungslos verloren. Zu hunderten wir Kinder, untersucht mit großen Zahnpfählen, ihre Zähne aufgebrochen. Wozu? Weil sie sich von nichts, als nur Wasser und was sie am Boden finden ernähren. Diese Anderelend ist furchtbar, grauenhaft. Besonders wenn man von unglaublichen Schädeln hört! Es gibt einen Gott im Himmel, der einmal Menschenkindern über alle unerhörten Grausamkeiten fordert.

— Wir fragen, der liebe Gott wurde

gewiss die Urheber so namenlos Unglücks auch noch finden.

— Ja, meinte sie, ich habe zwei solche Menschen sterben sehen. Zur Gabe war furchtbar. Sie wollten nicht sterben und dachten, wie wilde Tiere.

— Ein junger Soldat erzählte mir,

er habe mit anderen Kanonenaden beim Sterben eines deinen Blutmenschen müssen Wache stehen.

— Er liege er habe aber eine Angst durch den Kopf, dass noch einmal Jungen eines so verzweifelten Sterbens zu sein. Es sei gewesen, wie ein Ringen mit dem Teufel.

— Der Grobschmied als Himmelsbote

— In einem Berliner Blatt ist nachweisend ergösliche Geschichte zu lesen: In einer Freudenveranstaltung in der Nähe Weimar's hielt der Porträtag eine fast dreißigjährige Rede gegen Gott und Religion.

— Er schloss mit folgendem Ergriff:

— So, meine Herren, jetzt habe ich Ihnen den klaren Beweis gegeben, dass es gar keinen Gott geben kann. Sollte es aber doch einen geben, so wäre er moralisch verpflichtet, sofort einen Engel heranzuschicken, der mir vor Ihren Augen eine Ohrfeige für diese Leidigung geben müsste.

— Da stand plötzlich vor ihm der

im ganzen Ort bekannte Grobschmied Hüttschmid auf und hieß dem Redner des Abends eine fröhliche Ohrfeige herunter mit den Worten:

— Ein schöner Mensch ist Ihnen.

ARMY & NAVY DEPARTMENT STORE

HALT! ALLES ZU RIESEN-ERSPARNISSEN!

Berglichen Sie die Preiswürdigkeit . . . vergleichen Sie die Preise! Sie werden über Ihre früheren Kaufe Traurige Künste erkannt haben! Denn wir haben dieses Ereignis mit größter Sorgfalt und Genauigkeit vorbereitet, um es zu dem größten Werte spendenden Ereignis seiner Art zu machen, dem bezwungen Sie je das Vergnügen hatten. Kommen Sie in der Sonnenstrahl des spärenden Pracht! Kommen Sie mit den Listen für Ihren ganzen Bedarf — für jetzt und für Monate im Voraus — schreiben Sie alles auf, was Sie in Damen-, Herren- und Kinderkleidung, Schuhen und Zubehör für die ganze Familie benötigen! Die nachstehenden Artikel sind nur ein winzig kleiner Teil von Hunderten anderer in unseren ganzen modernen, hochwertigsten, kostengünstigsten, kostensparenden Laden. Es verkaufst jetzt billiger!

Spezialverkauf prachtvoller Pelzmäntel



Herrliche Modelle Pelzmäntel

Schöne Stoffe — Reine Farben

Das Mäntel über diese wunderbaren neuen Stoffen haben wir Ihnen zu einer Tiefenreduktion von 50% herabgesetzt. Die Größen Regular bis zu \$24.50 Ausnahmepreis

\$9.85

Verschwenderisch große Wolfs- oder Luchs-
kragen und -Man-
schellen,
prachtvoller Caracal-
Auspuft.

Die Mäntel sind unten so glatt, wie es ihre Länge nach den heimischen Stoffen verlangt. Sie sind aus importierten reizvollen Stoffen in den wunderschönen modernen Farben geschnitten. Größen: 34 bis 46. Regular Preis, bis zu \$25.95. Ausnahmepreis:

\$10.95

Entzückende stilistische
Halbstärke
(Satin)

mit Muster in leuchtenden Farben. Reg. \$13.95. Ausnahmepreis

\$1.00

Saum ausgestrichenes
Haben

Seiden-Art mit eingewebten, merkwürdigen Reihen. Blau, hellblau, hellgrün, mittelgrün und grün. Regular Preis 95c. Ausnahmepreis

\$1.00

Bügelnhalter

aus einem Seiden-Zweig. Einzelne neue Farben. Blau: 25 bis 38. Reg. 95c. Ausnahmepreis

25c

Seidene Strümpfe

Ganz feinste, voll ungewebte, reine Seide. Verschiedene Farben. Einzelne Farben: 25 bis 38. Regular Preis bis zu \$2.50. Ausnahmepreis

\$1.00

Handtäschchen

Handtaschen aus einem Seiden-Zweig, mit einem zarten, ausgewählten Blumenmuster. Einzelne Farben: Einzelne Farben: 25 bis 38. Regular Preis 49c. Ausnahmepreis

\$1.00

Strumpfbandgürtel

Strumpfbandgürtel aus altem und frischem Satin. Gummieinfüllung. Eine Strumpfbandgürtel. Regular \$1.79. Ausnahmepreis

\$1.00

Tams

aus langhaariger Wolle
die Sie mehr von einer angenehmen Wärme und einem schönen Aussehen machen. Alle Größen: 25 bis 38. Regular Preis 49c. Ausnahmepreis

\$1.00

Pijamas

aus Seiden-Dress in verschiedenem Stil: Ritterform, unter glänzendem Modell oder über der Kopf zu tragen. Eine große Auswahl von Farben. Weiß, hellblau, hellgrün, hellrot und grau. Regular \$1.95. Ausnahmepreis

89c

Schöne Pelzmäntel "Mountain Beaver" (Cammell)

Ganz moderner, breiter Schultergrau und spitze Manschetten. Zwei Seitentaschen. Satinfutter in reizenden Blumenmustern. Dieser wunderschöne Mantel ist stilvoll und behaglich zugleich. Größen: 36 bis 40. Regular \$59.00. Ausnahmepreis nur morgen

\$29.75

Moderne Kleidung zu erschwinglichen Preisen.



Seidene Strümpfe

Ganz feinste, voll ungewebte, reine Seide. Verschiedene Farben. Einzelne Farben: 25 bis 38. Regular Preis bis zu \$2.50. Ausnahmepreis

\$1.00

Handtäschchen

Handtaschen aus einem Seiden-Zweig, mit einem zarten, ausgewählten Blumenmuster. Einzelne Farben: 25 bis 38. Regular Preis 49c. Ausnahmepreis

\$1.00

Strumpfbandgürtel

Strumpfbandgürtel aus altem und frischem Satin. Gummieinfüllung. Eine Strumpfbandgürtel. Regular \$1.79. Ausnahmepreis

\$1.00

Tams

aus langhaariger Wolle
die Sie mehr von einer angenehmen Wärme und einem schönen Aussehen machen. Alle Größen: 25 bis 38. Regular Preis 49c. Ausnahmepreis

\$1.00

Pijamas

aus Seiden-Dress

in verschiedenem Stil: Ritterform, unter glänzendem Modell oder über der Kopf zu tragen. Eine große Auswahl von Farben. Weiß, hellblau, hellgrün, hellrot und grau. Regular \$1.95. Ausnahmepreis

89c

aus verschiedenem Stil: Ritterform, unter glänzendem Modell oder über der Kopf zu tragen. Eine große Auswahl von Farben. Weiß, hellblau, hellgrün, hellrot und grau. Regular \$1.95. Ausnahmepreis

89c

Seidene Kleider für alle Zwecke. Sie passen prachtvoll für alle Anforderungen des Nachmittags: Entfuhr, sportliche Ereignisse, zwanglose Tees und für Abendrot. Nach der fröhlichen Pariser Mode kopiert, sind sie so frisch, so originell, so geschmackvoll, und im Preise erstaunlich. Wir bitten Sie dringend, morgen zeitig hier zu sein. Größen 14 bis 20 und 38 bis 44. Sie waren zu einem Verkaufspreis von \$8.50 angezeigt.

Aber Army & Navy verkaufst billiger.

Der Preis beträgt

\$4.95

2. Stock

aus verschiedenem Stil: Ritterform, unter glänzendem Modell oder über der Kopf zu tragen. Eine große Auswahl von Farben. Weiß, hellblau, hellgrün, hellrot und grau. Regular \$1.95. Ausnahmepreis

89c

aus verschiedenem Stil: Ritterform, unter glänzendem Modell oder über der Kopf zu tragen. Eine große Auswahl von Farben. Weiß, hellblau, hellgrün, hellrot und grau. Regular \$1.95. Ausnahmepreis

89c

aus verschiedenem Stil: Ritterform, unter glänzendem Modell oder über der Kopf zu tragen. Eine große Auswahl von Farben. Weiß, hellblau, hellgrün, hellrot und grau. Regular \$1.95. Ausnahmepreis

89c

aus verschiedenem Stil: Ritterform, unter glänzendem Modell oder über der Kopf zu tragen. Eine große Auswahl von Farben. Weiß, hellblau, hellgrün, hellrot und grau. Regular \$1.95. Ausnahmepreis

89c

aus verschiedenem Stil: Ritterform, unter glänzendem Modell oder über der Kopf zu tragen. Eine große Auswahl von Farben. Weiß, hellblau, hellgrün, hellrot und grau. Regular \$1.95. Ausnahmepreis

89c

aus verschiedenem Stil: Ritterform, unter glänzendem Modell oder über der Kopf zu tragen. Eine große Auswahl von Farben. Weiß, hellblau, hellgrün, hellrot und grau. Regular \$1.95. Ausnahmepreis

89c

aus verschiedenem Stil: Ritterform, unter glänzendem Modell oder über der Kopf zu tragen. Eine große Auswahl von Farben. Weiß, hellblau, hellgrün, hellrot und grau. Regular \$1.95. Ausnahmepreis

89c

aus verschiedenem Stil: Ritterform, unter glänzendem Modell oder über der Kopf zu tragen. Eine große Auswahl von Farben. Weiß, hellblau, hellgrün, hellrot und grau. Regular \$1.95. Ausnahmepreis

89c

aus verschiedenem Stil: Ritterform, unter glänzendem Modell oder über der Kopf zu tragen. Eine große Auswahl von Farben. Weiß, hellblau, hellgrün, hellrot und grau. Regular \$1.95. Ausnahmepreis

89c

aus verschiedenem Stil: Ritterform, unter glänzendem Modell oder über der Kopf zu tragen. Eine große Auswahl von Farben. Weiß, hellblau, hellgrün, hellrot und grau. Regular \$1.95. Ausnahmepreis

89c

aus verschiedenem Stil: Ritterform, unter glänzendem Modell oder über der Kopf zu tragen. Eine große Auswahl von Farben. Weiß, hellblau, hellgrün, hellrot und grau. Regular \$1.95. Ausnahmepreis

89c

aus verschiedenem Stil: Ritterform, unter glänzendem Modell oder über der Kopf zu tragen. Eine große Auswahl von Farben. Weiß, hellblau, hellgrün, hellrot und grau. Regular \$1.95. Ausnahmepreis

89c

aus verschiedenem Stil: Ritterform, unter glänzendem Modell oder über der Kopf zu tragen. Eine große Auswahl von Farben. Weiß, hellblau, hellgrün, hellrot und grau. Regular \$1.95. Ausnahmepreis

89c

aus verschiedenem Stil: Ritterform, unter glänzendem Modell oder über der Kopf zu tragen. Eine große Auswahl von Farben. Weiß, hellblau, hellgrün, hellrot und grau. Regular \$1.95. Ausnahmepreis

89c

aus verschiedenem Stil: Ritterform, unter glänzendem Modell oder über der Kopf zu tragen. Eine große Auswahl von Farben. Weiß, hellblau, hellgrün, hellrot und grau. Regular \$1.95. Ausnahmepreis

89c

aus verschiedenem Stil: Ritterform, unter glänzendem Modell oder über der Kopf zu tragen. Eine große Auswahl von Farben. Weiß, hellblau, hellgrün, hellrot und grau. Regular \$1.95. Ausnahmepreis

89c

aus verschiedenem Stil: Ritterform, unter glänzendem Modell oder über der Kopf zu tragen. Eine große Auswahl von Farben. Weiß, hellblau, hellgrün, hellrot und grau. Regular \$1.95. Ausnahmepreis

89c

aus verschiedenem Stil: Ritterform, unter glänzendem Modell oder über der Kopf zu tragen. Eine große Auswahl von Farben. Weiß, hellblau, hellgrün, hellrot und grau. Regular \$1.95. Ausnahmepreis

89c

aus verschiedenem Stil: Ritterform, unter glänzendem Modell oder über der Kopf zu tragen. Eine große Auswahl von Farben. Weiß, hellblau, hellgrün, hellrot und grau. Regular \$1.95. Ausnahmepreis

89c

aus verschiedenem Stil: Ritterform, unter glänzendem Modell oder über der Kopf zu tragen. Eine große Auswahl von Farben. Weiß, hellblau, hellgrün, hellrot und grau. Regular \$1.95. Ausnahmepreis

89c

aus verschiedenem Stil: Ritterform, unter glänzendem Modell oder über der Kopf zu tragen. Eine große Auswahl von Farben. Weiß, hellblau, hellgrün, hellrot und grau. Regular \$1.95. Ausnahmepreis

89c

aus verschiedenem Stil: Ritterform, unter glänzendem Modell oder über der Kopf zu tragen. Eine große Auswahl von Farben. Weiß, hellblau, hellgrün, hellrot und grau. Regular \$1.95. Ausnahmepreis

89c

aus verschiedenem Stil: Ritterform, unter glänzendem Modell oder über der Kopf zu tragen. Eine große Auswahl von Farben. Weiß, hellblau, hellgrün, hellrot und grau. Regular \$1.95. Ausnahmepreis

89c

aus verschiedenem Stil: Ritterform, unter glänzendem Modell oder über der Kopf zu tragen. Eine große Auswahl von Farben. Weiß, hellblau, hellgrün, hellrot und grau. Regular \$1.95. Ausnahmepreis

89c

aus verschiedenem Stil: Ritterform, unter glänzendem Modell oder über der Kopf zu tragen. Eine große Auswahl von Farben. Weiß, hellblau, hellgrün, hellrot und grau. Regular \$1.95. Ausnahmepreis

89c

aus verschiedenem Stil: Ritterform, unter glänzendem Modell oder über der Kopf zu tragen. Eine große Auswahl von Farben. Weiß, hellblau, hellgrün, hellrot und grau. Regular \$1.95. Ausnahmepreis

89c

aus verschiedenem Stil: Ritterform, unter glänzendem Modell oder über der Kopf zu tragen. Eine große Auswahl von Farben. Weiß, hellblau, hellgrün, hellrot und grau. Regular \$1.95. Ausnahmepreis